

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



***Bürgerbus-Team in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach –
seit 3 Jahren erfolgreich für die Bürger unterwegs***



Ausgabe Januar 2023

Herausgeber: mohrmedien gmbh

VORANKÜNDIGUNG SCHARENBERG!

Wohnen mit Weitblick

und viel Potential



Weitere Infos...



Das großzügige Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung ist für Sie in Vorbereitung. Nehmen Sie direkt mit mir Kontakt auf. Ich freue mich, von Ihnen zu hören.



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —



Immobilienfachwirtin IHK
DEKRA zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung D1

Gartenstraße 17 | 53547 Breitscheid | Tel. 026 38 - 65 91
Mobil 0151-1726 63 22 | peggy@stüber-immobilien.de

www.stüber-immobilien.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Wintergärten · Fenster · Türen

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONSBESICHTIGUNG

Schwimm- & Wellnessanlagen

SAUNA



SWIM SPA



SPIEGEL- SAUNA



WHIRLPOOL

Ihre individuelle Günther-Sauna

Wellness – Entspannung und Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden – gehört zu den jüngsten Trends. Für manche Menschen ist die Sauna ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung gegen Krankheiten. Die **Günther-Sauna** bietet individuelle, hochwertige und maßgeschneiderte Möglichkeiten, Ihren ganz persönlichen Saunaraum für den privaten Gebrauch zu realisieren.

Wir planen und designen nach den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden und lassen unsere Erfahrung in den Planungsprozess einfließen. Es werden edle Hölzer und Steinarten für den Innen- und Außenbereich verwendet. Für entspannte Stimmung und körperliches Wohlbefinden kann der Kunde sich ein Lichtsystem installieren lassen, das sich über das gesamte Lichtspektrum steuern lässt. Ein perfektes Soundsystem macht das Saunaausleben komplett.

Lassen Sie sich persönlich beraten!



FENSTER

WINTERGARTEN

HAUSTÜREN

VOR- & ÜBERDACH · CARPORT



**FACH- UND
SCHAUTAGE
AM WOCHENENDE**

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag* 11.00 – 16.00 Uhr
*Keine Beratung · kein Verkauf



Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



Titelbild

Winterlandschaft mit Blick auf Bonefeld

Foto: Susanne Mohr, mohr+more design e.K.

Kleines Foto:

Das Bürgerbus-Fahrerteam mit den neuen Jacken

Januar 2023



A.S.S. Rengsdorf

S. 7



Bürgerbusprojekt

S. 9



Ehrenamtspreis

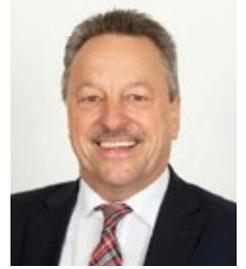
S. 13



VVH Hümmerich

S. 16

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Liebe Leserinnen und liebe Leser des Schaufensters „SCHAU INS LAND“,

für das vor uns liegende Jahr 2023 darf ich Ihnen die herzlichsten Grüße und die besten Wünsche überbringen. Nachdem wir uns nun schon fast 3 Jahre in einem „Krisenmodus“ bewegen, wäre es sicherlich wünschenswert, wenn nach „Corona“, der Ahrtal-Katastrophe und dem schrecklichen Ukraine-Krieg wieder mehr Normalität in unseren Alltag einkehren und die Welt friedvoller werden würde. Ich möchte die Gelegenheit auch sehr gerne nutzen, mich bei allen zu bedanken, die in den zurückliegenden, durchaus schweren Zeiten, geholfen haben, für andere da waren und große Solidarität gezeigt haben. Auch die Energiekrise werden wir nur meistern, wenn wir zusammenstehen und uns auch hier solidarisch zeigen.

In unseren Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde wurden im vergangenen Jahr viele Beschlüsse gefasst, die es gilt in diesem Jahr umzusetzen und damit auch Impulse für eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Heimat zu geben. Ich denke hierbei an Investitionen für Straßenbaumaßnahmen, attraktive Neubaugebiete und Sportanlagen, Investitionen in Grundschulen und Kindergärten, in die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und vieles mehr. Zentrale Themen auf der Verbandsgemeindeebene werden u. a. die Fortschreibung der Flächennutzungsplanung, die Fertigstellung des Hochwasserschutz- und Radwegekonzeptes, die Sanierung des Wiedtalbades, die Übernahme des Freibades Rengsdorf und die Sicherstellung und den Ausbau des Brandschutzes sein. Auch müssen wir ein großes Augenmerk auf unsere Wasserversorgung legen, denn auch wenn es in 2022 nicht ganz so trocken war wie in den Vorjahren, gilt es das Wasserdargebot zu sichern und neue Vorkommen

zu erschließen. Hier gibt es durchaus positive Ansätze. Sie sehen, der Aufgabenblock in der kommunalen Familie ist groß, doch gerade in der jetzigen Zeit brauchen wir starke Ortsgemeinden und eine starke Verbandsgemeinde, die Aufträge vergeben. Aufträge die Infrastruktur schaffen, die Wirtschaft stärken und damit Arbeitsplätze sichern und ausbauen. Weiterhin gilt es Angebote für das Miteinander in unseren dörflichen Gemeinschaften weiter auszubauen, denn gerade diese Gemeinschaften, dieses gute Miteinander haben unsere Verbandsgemeinde in den zurückliegenden Jahren geprägt. Ich lade alle ein, sich an den anstehenden Entwicklungen in den Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde aktiv zu beteiligen und Ideen und Vorstellungen einzubringen. Einzubringen wie die vielen Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unseres Bürgerbusteam, denen in der heutigen Ausgabe unseres „Schaufensters“ Schauinsland ein besonderer Platz eingeräumt wird.

Überzeugen Sie sich von dem großen Engagement der ehrenamtlich Tätigen, die mit dem Fahrdienst einen tollen Service „von Bürgern für Bürger“ leisten. Vielleicht hat ja der ein oder andere ebenfalls Interesse, den Bürgerfahrdienst aktiv zu unterstützen.

Ich bin mir sicher, dass wir auch in 2023 und darüber hinaus ein „Starkes Stück Westerwald an Aubach und Wied“ sein werden.

In diesem Sinne nochmals alles Gute, viel Glück, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2023.

Herzlichst
Hans-Werner Breithausen
Bürgermeister



Gedankenstoß von Pastor Friedemann Stinder

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

(1. Mose 16,13)

Liebe Leser!

ein neues Jahr hat begonnen. Es liegt vor uns wie ein Buch, dessen Seiten noch nicht beschrieben sind. Aber wir nehmen einiges aus der Vergangenheit mit in die Zukunft: zum Beispiel unsere Erinnerungen und Prägungen, unsere Schwächen und Begabungen.

Manche von uns sind gesund – denen wünschen wir, dass das so bleibt; andere sind krank – denen wünschen wir, dass sie geheilt werden; einige sind frohen Mutes – denen wünschen wir, dass sie ihre Lebensfreude behalten; andere sind traurig oder machen sich Sorgen – denen wünschen wir, dass sie Trost und Hilfe finden.

Was bringt uns das neue Jahr? Wir wissen letztlich nicht, welche Überraschungen auf uns zukommen. Wir sind nicht die Herren unseres Lebens, auch wenn wir das oft denken.

Sind wir unbekanntem Schicksalsmächten ausgeliefert?

Die Sterndeuter treffen, gerade am Jahresanfang, allerlei Voraussagen. Auf welcher Grundlage eigentlich? Sie glauben, dass die Sterne das Schicksal der Menschen beeinflussen, auch des einzelnen. Dabei beruhen ihre Vermutungen auf der Grundlage des Sternenhimmels früherer Zeiten, ohne dass neuere Erkenntnisse der Forschung berücksichtigt werden. Im Hintergrund steht die alte Sternenreligion etwa der Babylonier und Ägypter, die die Sterne für lebendige Gottheiten hielten. Am Ende eines jeden Jahres wird bei uns in den Zeitungen davon berichtet, dass die Sterndeuter mit ihren Voraussagen mal wieder ziemlich daneben lagen, weil das meiste anders kam, als vermutet wurde, und bedeutende Ereignisse in keiner Weise vorausgesehen wurden. Doch gleich darauf werden am Anfang eines jeden Jahres die neuen Vorhersagen der Sterndeuter bekanntgegeben.

Viele Menschen reden von dem Sternzeichen, in dem sie geboren seien – doch Juden und Christen bekennen, dass es eine viel größere Macht gibt, die das Leben entscheidend prägen

kann: Gott der Schöpfer selbst, der immer wieder zu einzelnen Menschen in Israel gesprochen hat, der schließlich in einer Person Gestalt gewann: in Jesus von Nazareth.

Jesus nannte sich selbst „das Licht der Welt“ und hat die Welt verändert. Seine weltweite Gemeinde bekennt sich zu Ihm, lebt aus Seiner Kraft und bringt Hoffnung, Trost und Hilfe zu den anderen Menschen.

Manche sagen: „Gott hat mich vergessen, er sieht mein Elend nicht, er hilft mir nicht.“ So erging es einst einer Frau namens Hagar. Da die Ehefrau Abrahams, Sara, noch kein Kind bekommen hatte, sorgte sie dafür, dass Hagar zur Nebenfrau Abrahams wurde, in der Hoffnung, dass die vielleicht einen Sohn bekäme, der dann als Sohn Saras gelten sollte. Hagar wurde nun gegenüber Sara, ihrer Herrin, überheblich. Abraham aber stellte sich auf die Seite Saras und wollte Hagar zurechtweisen. Hagar floh in die Wüste. An einer Wasserstelle erschien ihr ein Mann, ein Bote Gottes, der ihr im Auftrag Gottes sagte, sie solle zu Abraham und Sara zurückkehren und sich unterordnen; Gott würde ihr einen Sohn und zahlreiche Nachkommen schenken. Hagar war getröstet und sagte: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Die Wasserstelle bekam bei den Wüstenbewohnern diesen Namen: „Brunnen des Lebendigen, der mich sieht.“

Hagar kehrte zu Abraham und Sara zurück; sie ordnete sich der Sara unter und bekam tatsächlich bald einen Sohn, den sie „Ismael“ nannte, das heißt: „Gott hat erhört“. Ismael gilt als Urvater der Araber.

Gott sieht uns, er beachtet uns, er kennt unsere Gedanken und Sorgen, unsere Ängst und Nöte. Niemals sind wir allein und verlassen.

Er schickt uns Menschen über den Weg, die uns weiterhelfen, mitunter auch durch Ermahnungen.

Hochmut und Eigensinn führen uns in die Wüste, ins Elend; Bescheidenheit und Gemeinschaftssinn lassen das Leben gelingen und sichern unsere Zukunft.

*Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen zum neuen Jahr
Ihr Pastor Friedemann Stinder*

Spendenübergabe am 1. Advent 2022 in Anhausen

Nach der 2-jährigen Coronapause konnten wir erfreulicherweise beim Bauernmarkt am 24. September 2022 in Anhausen wieder an den Erfolg von 2019 anknüpfen. Natürlich hat das schöne Wetter an diesem Tag auch wieder dazu beigetragen. 60 Aussteller waren vor Ort und waren mit dem Verkauf ihrer Produkte sehr zufrieden. Auch die Besucher haben sich sehr gefreut, dass der Bauernmarkt endlich wieder stattfinden konnte.

Die Spendenübergabe fand am 1. Advent in der ev. Kirche in Anhausen nach dem Gottesdienst statt.

Den Betrag von 4.000,00 Euro haben wir wie folgt gespendet:

- 500,00 Euro der Freiwilligen Feuerwehr
- 500,00 Euro der Ev. Kirchengemeinde
- 500,00 Euro der Kath. Kirchengemeinde
- 500,00 Euro an die Kita Anhausen

- 500,00 Euro an die Kita Rüscheid
- 500,00 Euro an den Förderverein Schule und Kindergärten
- 800,00 Euro an die ev. Sozialstation Straßenhaus
- 200,00 Euro an das Deutsche Rote Kreuz

Durch die angespannte Finanzlage der öffentlichen Träger entstehen oftmals finanzielle Lücken und wir hoffen, dass diese mit solchen Aktionen geschlossen werden können. Speziell die Jugend- und Seniorenarbeit liegt uns sehr am Herzen.

Wir bedanken uns bei Allen, die dazu beitragen haben:

- Der Ortsgemeinde, die das Risiko der Veranstaltung mitgetragen hat und die Kosten für den Stromanschluss auf der Multifunktionsfläche übernommen hat.

Fortsetzung auf Seite 4



RENGSDORF

erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben

entspannen

entdecken

Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20





Die Spendenübergabe vom Bauernmarkt fand am 1. Advent in der ev. Kirche in Anhausen statt. →


Bestattungen Schmitz
 Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen

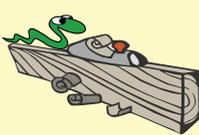


Maik Schwarz Tel. 0 26 34 / 14 16
 Pfarrer-Knappmann-Str. 6 Fax 0 26 34 / 92 12 97
 56579 Rengsdorf Mobil 01 71 / 6 78 42 78
 maik@schwarz-schmitz.de

HOTEL ★ ★ **WALDTERRASSE** www.hotel-waldterrasse.de
 Familie Runkel 
 Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag Ruhetag
 Dienstag bis Freitag 11 - 14 Uhr und 16 Uhr - 22 Uhr
 Samstag 11:00 Uhr - 23:00 Uhr
 Sonntag 11:00 Uhr - 21:00 Uhr
 Kirchenzeiten:
 Di. bis So. 11:30 - 13:30 Uhr und 17:30 - 20:00 Uhr

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten einen guten Start ins Jahr 2023!

Fenster Rolläden Sonnenschutz Insektenschutz

Haustüren Möbel Überdachungen Innenausbau

Bau- und Möbel-Schreinerei Schmidt & Sohn GmbH

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
 Telefon (0 26 34) 40 37 · Telefax (0 26 34) 51 54
 Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

BAUUNTERNEHMUNG JÜRGEN SCHULZ e.K.

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3 Tel. 0 26 34 - 92 13 73
 56579 Rengsdorf Mobil 01 75 - 2 47 87 16

jschulz@bauunternehmungschulz.de
www.bauunternehmungschulz.de

- Der Raiffeisenbank Neustadt für den Zuschuss
- Der Sparkasse Neuwied für den Druck der Prospekte und Flyer sowie dem Zuschuss
- Der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach für die Unterstützung
- Den Kuchenbäckerinnen und -bäckern aus dem Kirchspiel für mehr als 150 Kuchen. Ohne die vielen Kuchenspenden aus dem Kirchspiel Anhausen wäre es gar nicht möglich, diese Spendensumme zu verteilen.
- Den Mitwirkenden des Rahmen-Programms (Posaunenchor und Akkordeonclub Bonefeld)
- Der Feuerwehr für ihre Mithilfe
- Dem DRK für den Bereitschaftsdienst vor Ort
- Unseren Gemeindearbeitern und der Hausmeisterin
- All den fleißigen Helfern in der Küche

- Den Helfern beim Auf- und Abbau
- Und natürlich Danke an alle, die nicht extra aufgeführt sind

Der nächste Bauernmarkt findet am 30. September 2023 in Rüscheid statt und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen.

*Heidelore Momm
Bauernmarktorganisationsteam*



Wandern auf dem kleinen Krippenweg in Waldbreitbach

Das war für Dezember bei der Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich angesagt. In Fahrgemeinschaften ging es per PKW in das Weihnachtsdorf Waldbreitbach. Die Wanderfreunde Erwin Buslay und Friedhelm Grüber mit ihren Ehefrauen nahmen die Gruppe in Empfang und beköstigten die Wanderer:innen mit exzellentem Glühwein von der Ahr. In bester Stimmung ging es auf den kleinen Krippenweg durch den Ort. Auf der Wanderung wurden weit über die Hälfte der 60 Krippen besucht. Neben den vielen kleinen, liebevoll gestalteten Krippen in den Privat- und Geschäftshäusern waren die Highlights des Rundgangs die große Naturwurzelprippe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, der Blick auf den Stern von Bethlehem am Hang, die schwimmende Krippe und der Adventskranz auf der Wied, die lebensgroßen Figuren aus dem Erzgebirge, die Freilandkrippe, die Weihnachtspyramide und die Schwippbogenkrippe. Im Dorfzentrum wurde der 18 mtr.

hohe, mit 6 m Durchmesser und 10.000 LEDs illuminierte Zunftbaum bewundert. Alles Gesehene wurden der Gruppe von Erwin Buslay und Friedhelm Grüber bestens erklärt und deren Entstehung erläutert. Nach 2 Stunden weihnachtlichem Erleben in einem herrlichen Weihnachtsdorf im Wiedtal fand dann ein gemeinsames Döppekuchenessen in der Nassens Mühle statt. Hier wurde Essen und Trinken genossen, das Gesehene und Erlebte nochmals in Erinnerung gerufen. Alle Teilnehmer:innen waren sich einig einen schönen, erlebnisreichen Nachmittag und Abend miteinander verbracht zu haben. Im Januar 2023 beginnt ein neues Wanderjahr für die Gruppe. Zu den Wanderungen sind alle Bürger:innen aus Hümmerich und den umliegenden Ortsgemeinden herzlich willkommen. Info erteilt gerne Martin Sandmann, Tel. 02687-1348/E-Mail: sandmann-1@t-online.de

Martin Sandmann



Die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich

Wir starten mit folgenden Kursen beweglich und entspannt ins Jahr 2023

Qigong Yangsheng

Was ist Qigong?

Qigong ist eine traditionelle chinesische Bewegungskunst. Durch die langsam durchgeführten Übungen in Bewegung und Ruhe wird das Qi (die Lebensenergie) aktiviert und gelenkt, regelmäßig durchgeführt werden Beweglichkeit und Koordination verbessert und es stellt sich eine entspannende und kräftigende Wirkung auf Körper und Geist ein.

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Da die Übungen sowohl im Gehen, im Stehen oder wahlweise im Sitzen oder Liegen durchgeführt werden können, braucht es keine besonderen körperlichen Voraussetzungen und kann in jedem Alter praktiziert werden.

Was wird geübt?

Die in diesem Kurs unterrichteten „15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong“ wirken durch ihre langsamen und fließenden Bewegungen regulierend auf den gesamten Organismus. Im „Spiel der fünf Tiere“ werden die Bewegungsabläufe durch Phantasie und Spielfreude unterstützt. Atem- und Meditationsübungen runden das Kursangebot ab.

Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger wie auch an Fortgeschrittene.

Kursbeginn: Mittwoch, 25. Januar 2023 von 18.30 – 20.00 Uhr

Kursdauer: 8 x 90 Minuten

Wo: Turnhalle der Ortsgemeinde Rengsdorf an der Feuerwehr

Kursgebühr: 70.00 Euro

Vereinsmitglieder der A.S.S. Rengsdorf e.V.: 35,00 Euro

Leitung: Sabine Ginsheimer

Anmeldung: Christel Krämer, ass-rengsdorf@t-online.de

Bitte bequeme Kleidung und Socken sowie eine eigene Matte mitbringen. Es gelten die jeweils aktuellen Vorschriften zum Infektionsschutz.

Perfekt vernetzt – Fitness für die Faszien

Faszien verbinden Alles mit Allem und sie sind trainierbar!

Faszien sind ein ausgedehntes Bindegewebsnetzwerk in unserem Körper. Bis vor kurzem galten sie noch als unscheinbares Verpackungsmaterial. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse führten die Faszien in den Fokus des Gesundheitssports. Ob



Foto: S. Ginsheimer

Qigong

Rückenschmerzen oder Verspannungen im Körper: Durch gezieltes Ausrollen mit einer Faszien-Rolle wird das Bindegewebe elastischer und geschmeidiger, d.h. bereits bestehende Beschwerden werden gelindert

Faszien geben dem Körper Form und Struktur, machen ihn flexibel und elastisch. Faszien haben die Eigenschaft und die Fähigkeit, unterschiedliche Strukturen wie Knochen, Muskeln, Nerven und Organe miteinander zu verbinden.

Am Anfang dieser Stunde wird das Gewölbe beider Füße einige Minuten ausgerollt, anschließend werden gezielt die verspannten Körperteile, alle vier Seiten des Oberschenkels, Waden, Arme, Schultern und Rücken über eine Faszien-Rolle mit dem eigenen Körpergewicht ausgerollt. Intensives Dehnen von Kopf bis Fuß gibt zum Ende der Stunde ein Gefühl des Wohlbefindens.

Kursbeginn: Dienstag, 10. Januar 2023, 18.30 – 19.30 Uhr

Ort: Turnhalle an der Feuerwehr in Rengsdorf

Leitung: Christel Krämer, Übungsleiterin C-Breitensport

Anmeldung: ass-rengsdorf@t-online.de

Kursgebühr: 8 x 60 Minuten 32.00 Euro

Für Vereinsmitglieder kostenfrei

Christel Krämer (A.S.S. Rengsdorf e.V.)

Rengsdorf, eine liebenswerte Insel im Grünen

Rengsdorf ist, gerade weil man diese Insel im Grünen in kürzester Zeit erreichen kann, ein beliebtes Ziel für Wanderer.

Ganz gleich, ob man die Wandergegend auf eigener Faust erkundet oder sich einer geführten Wanderung anschließt, hinter jeder Wegbiegung entdeckt man neue Faszinationen und Schönheiten der Natur. Wer auf Entdeckungsreise gehen möchte, sollte sich schon zu Hause entsprechend vorbereiten. Festes Schuhwerk, einen Wanderrucksack mit Verpflegung, Getränke und wetterfeste Kleidung sind ratsam.

Unkundige Wanderer können sich bei der Touristinfo Rengsdorf eine Wanderkarte besorgen. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auch in Rengsdorf. Ein Gepäcktransfer lässt sich organisieren.

Heidemarie Mohr

Abschluss-Tour der Walkingabteilung der A.S.S. Rengsdorf e.V.



Am Morgen des 5. Dezember machten sich die „Montagswalkerinnen“ der A.S.S. Rengsdorf auf ihre Abschluss-Tour des Jahres 2022. Auf dem K2 ging es rund um Kurtscheid, durch einen wunderschön schneereichen Winterwald. Alle genossen diese sehr schöne Seite des Winters und hatten viel Spaß bei dieser Tour.

Leider konnte ein geplanter Abstecher auf den Aussichtsturm wegen einer äußerst nebeligen Weitsicht nicht stattfinden.

Dafür hatten die beiden Übungsleiterinnen aber für alle noch eine Überraschung parat.

Der Abschluss dieser Tour fand in dem spontan neu errichteten Café „Flotte Socke“ statt.

An einem liebevoll gedeckten Tisch bei Kaffee und Plätzchen verbrachten alle noch eine gesellige Zeit miteinander. Selbst der Nikolaus schaute noch vorbei und bedankte sich bei allen für die regelmäßige Teilnahme am Walkingtraining. Damit dies auch im nächsten Jahr so ist, gab es als Ansporn dann noch für jede einen neuen Walkingpartner – einen Lebkuchenmann

Ganz herzlichen Dank an Familie Dau-Achilles, die kurzfristig und einmalig das Café „Flotte Socke“ für uns „Montagswalkerinnen“ eingerichtet hat.

Jede/r der bei unseren Walkingrunden mit dabei sein möchte ist dazu herzlich eingeladen:

Termin: immer montags von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr/Treffpunkt: Parkplatz am Freibad in Rengsdorf

Bei Fragen oder für weitere Infos stehen wir Übungsleiterinnen gerne zur Verfügung:

Monika Dau-Achilles, 02634-8389 und Elisabeth Bußmann, 02634-2862

Christel Krämer (A.S.S. Rengsdorf e.V.)

Erfolgreiche Nikolaussuche im Rengsdorfer Wald

... **Nikolaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann** ... so sangen die vielen Kinder auf dem Waldfestplatz, als sie den Nikolaus gefunden hatten.

Aber zunächst waren alle Kinder mit ihren Eltern losgezogen, um nach dem Nikolaus zu suchen. Ihre mitgebrachten Laternen sorgten für Licht in der Dunkelheit.

Sie hatten Glück! Er begegnete ihnen im Wald und gemeinsam spazierten sie dann zum Waldfestplatz. Dort loderte schon ein wärmendes Lagerfeuer und Kinderpunsch und



Glühwein wartete schon auf die kleinen und großen Besucher.

Doch zuerst erzählte der Bischof Nikolaus aber die Geschichte vom Bischof von Myra, der die Kinder andächtig lauschten. Ja und dann leerte er seinen mitgebrachten Sack aus und beschenkte die Kinder. Mit einem ge-

meinsamen Lied verabschiedete sich der Heilige Mann und verschwand wieder in der Dunkelheit.

Es war ein stimmungsvoller Abend für die Kinder und ihre Familien auf dem stimmungsvoll dekorierten Waldfestplatz in Rengsdorf.

Christel Krämer (A.S.S. Rengsdorf e.V.)



Die Zukunft von Gebäuden sichern

Um die Vorgaben des Europäischen Green Deals und des deutschen Klimaschutzgesetzes vom Mai 2021, die Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen, sowie den massiv steigenden Energie- und Rohstoffpreisen Rechnung zu tragen, sollten / müssten Bestandsgebäude schnellstmöglich energetisch saniert werden. Der heutige Gebäudebestand wird zu 85 % auch noch 2045/2050 existieren und hat somit massiven Einfluss auf die ganzheitliche Betrachtung der Öko-Bilanz.

Das Ziel der notwendigen **Sanierungen** dieser Bestandsgebäude sollte deshalb **schon jetzt** die Erreichung des **Passivhaus-Standards** sein. In jedem Fall zwingend erforderlich: der Verzicht auf den Einsatz fossiler Energieerzeugungssysteme. **Sprechen Sie mich an, ich berate Sie gerne.**

dieter hoffmann
dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung
Westerwaldstraße 31 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-8740 · Fax 02634-8997
Mobil 01 71 - 3 19 87 40
info@ingenieurbuero-dhoffmann.de

Hybrid und verbunden: Haus der Stille feiert 30. Geburtstag

Fast 100 meditieren zum Jubiläum – Wünsche schwingen unter freiem Himmel

Rengsdorf. Mit 30 Jahren ist ein Mensch erwachsen geworden – ein Meditationszentrum auch: In diesem Bewusstsein hat das Haus der Stille Rengsdorf am 2. Advent sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Am hybriden Geburtstagsfest mit Aktivitäten vor Ort, einer online übertragenen Meditation und einer im Garten gespannten Wünsche-Leine und Sektempfang haben sich rund 130 Gäste und Freunde des Hauses beteiligt. Innerer Höhepunkt der Feier war eine gemeinsame Meditation zu Worten aus dem Lukasevangelium, die eine Naturkatastrophe beschreiben: „Zeichen an Sonne und Mond und Sternen“ und „das Brausen und Wogen des Meeres“ machen hier den Menschen „Angst“. Doch „zum Erwachsensein gehört, dass wir uns mit der Realität, wie sie uns begegnet, auseinandersetzen und Verantwortung übernehmen“, sagt die Leiterin des Meditationszentrums, Pfarrerin Irene Hildenhagen. Fokus der Meditation war daher, persönliche und gesellschaftliche Aufgaben und Ressourcen in unserer Realität zu erkennen, die von Klimawandel und extremen Wetterereignissen geprägt wird. Zum Kreis vor Ort schalteten sich gut 70 Menschen online dazu.

Als äußeres Zeichen der Verbundenheit mit vielen Unterstützer*innen ist im Garten des Haus der Stille eine bunte Leine voll zukunftsweisender Wünsche gespannt: Gäste und Freunde haben diese vor Ort, per Papierpost oder elektronisch aufgeschrieben. „Lust auf ein neues Abenteuer“, „Strahlkraft über die kirchlichen Mauern hinaus“ oder „irdenes Gefäß mit göttlichem Schatz“ ist auf den Karten zu lesen.

Denn was passiert, wozu bewegt die Stille im Haus der Stille? Davon berichteten einige Redner*innen mit viel Erfahrung im



Schweigen auch als Kursleiter*in. Beiratsvorsitzender Rüdiger Maschwitz zeigte auf, dass die Stille existenziell berührt: „In der Stille erfahre ich, wie ich gesegnet bin. Doch ich begegne auch negativen Gefühlen wie Überheblichkeit und Ur-Angst.“ Die Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises, Dagmar Auberg, erzählte, wie sie nach vielen Diskussionen tatsächlich erst durch Stillwerden und Lauschen innere Zweifel an einer Lebensentscheidung klären konnte.

Seit dem 5. Dezember 1992 ist das Meditations- und Einkehrzentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland da für Menschen, die – professionell begleitet und doch in Stille – Rückzug und Auszeit bei Gott suchen. Das Angebot umfasst Kurse und Weiterbildungen, die verschiedenste Methoden und Zugänge wie Wandern, Kontemplation, systemisches Aufstellen, Tanz, Fasten, Yoga und Motorradfahren einbeziehen und zwischen einem Tag und einer Woche dauern. Nach der Gründung wurde das Gelände erweitert und ein Gästehaus gebaut, sodass das Zentrum inzwischen aus drei großen Gebäuden und einem weitläufigen Garten besteht. Nachdem es sich in den ersten 20 Jahren in der geistlichen Landschaft etablierte hatte, ist das Haus der Stille zuletzt vor allem an starken Herausforderungen gewachsen: 2017 war es von Schließung bedroht, weil die Evangelische Kirche im Rheinland Sparvorhaben verfolgen musste. Es bekam aber wieder unbegrenzt grünes Licht mit der Vereinbarung, 30.000 Euro von den Betriebskosten jedes Jahr über Spenden einzuwerben. Während der Pandemie musste das Haus mehrere Monate ganz geschlossen bleiben, hat die Corona-Krise mit zusätzlichen Online-Angeboten und kleineren Präsenz-Gruppen aber erfolgreich gemeistert. Mehr Info: www.haus-der-stille.ekir.de

Dorothea Müth-Abu Dhis

Fantasie ist wichtig

Es gibt Menschen, die wissen, was sie wollen, und andere, die nicht wissen, was sie wollen, weil sie nichts bestimmtes wirklich wollen. Mit anderen Worten: Es gibt Menschen, die sich für eine Sache begeistern können und außerdem persönliche Ziele haben, und andere, deren Fantasie zu schwach ist, sich etwas vorzustellen oder sich im Geist auszumalen, wie es sein könnte. In jedem von uns schlummern ungeahnte Kräfte. Ein Ziel zu haben, ist nicht eine Frage des Willens, sondern eine

Frage der Fantasie und des Vorstellungsvermögens. Die erste Mondlandung mit Astronauten hätte nicht stattfinden können, wenn nicht zunächst durch die Fantasie und Vorstellungskraft der NASA-Angestellten Pläne entstanden wären. Positives Denken ist hierbei sehr hilfreich. Wer negativ denkt, blockiert die Entwicklung seiner Fantasie und Tatkraft.

Heidemarie Mohr



Das Bürgerbusprojekt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Ende diesen Jahres wurde ein Sicherheitsfahrtraining absolviert.

Die Verbandsgemeinde (VG) Rengsdorf-Waldbreitbach umfasst ein großes Gebiet mit 20 Gemeinden, die z. T. nur über eine geringe Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr verfügen. Aufgrund dessen hat der Seniorenbeirat der VG 2019 die Initiative ergriffen, einen Bürgerbus in der VG zu etablieren. Ziel war und ist es dabei, älteren bzw. bedürftigen Menschen, die selbst keine Fahrmöglichkeit haben, eine Option anzubieten, kostenfrei von Zuhause abgeholt zu werden, um z. B. Arztbesuche oder Einkäufe zu erledigen.

Zur Realisierung des Projektes wurden ehrenamtliche Helfer als Koordinator, Fahrer oder am Telefon gesucht und rasch gefunden. Ende 2019 bestand das Bürgerbusteam aus ca. 35 Personen und ist bis heute in dieser Größenordnung trotz Ab- und Zugänge geblieben.

Im Januar 2020 startete der Fahrbetrieb, der allerdings aufgrund des ersten Lockdowns von Mitte März bis Mitte Juni 2020 pausieren musste. Im zweiten Lockdown wurde der

Fortsetzung auf Seite 10



Die Fahrer sind mit reflektierenden Jacken und der Aufschrift „Bürger fahren Bürger“ gut zu erkennen.

Fahrbetrieb mit Freiwilligen und angepassten Maßnahmen fortgeführt sehr zur Freude unserer Bürgerbusnutzer. Aufgrund u. a. einer Spende der Süwag konnte 2021 nach Marktsichtung eine einheitliche Kleidung beschafft werden. Die Firma Siebdruck Rübel aus Oberhonnefeld-Gierend bekam den Zuschlag und seitdem sind die Fahrer mit reflektierenden Jacken und der Aufschrift „Bürger fahren Bürger“ auch in der dunklen Jahreszeit gut zu erkennen.

2021 und 2022 hat sich das Projekt Bürgerbus weiter etabliert. Jährlich werden ca. 1.000 Personen befördert und dabei gut 15.000 km pro Jahr zurückgelegt.

Zum Abschluss des Jahres 2022 konnte mit Unterstützung der VG sowie einer Spende der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) ein Sicherheitsfahrtraining für 15 Fahrer und Fahrerinnen des Bürgerbusses in Koblenz durchgeführt werden, so dass auch künftig die Nutzer des Bürgerbusses sicher transportiert werden können.

Das Bürgerbusteam freut sich über die positive Resonanz der Bürger der Verbandsgemeinde. Die Symbiose aus ehrenamtlicher Arbeit des Bürgerbusteam (entspricht ca. 135 Arbeitstagen einer

Vollzeitkraft pro Jahr) und der Beschaffung eines Fahrzeuges durch die VG hat zu einem echten Mehrwert innerhalb der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach geführt.

Zur einfacheren Lesbarkeit wurde der Text in maskuliner Form geschrieben.

Joachim Vergin

MODERNE BADAUSSTATTUNG

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Klothen
MEISTERBETRIEB

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34-98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung
Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de

- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge

Und das sagen unsere Bürgerinnen und Bürger über den Bürgerbus

Unser Bürgerbus ist eine tolle Einrichtung. Ich benutze ihn jede Woche. Entweder zum Einkäufen, oder wenn nötig zum Markt nach Kesswied. Die netten ehrenamtlichen Helfer holen mich an der Haustüre ab, helfen mir beim Ein- und Aussteigen und bringen mich wieder zurück an meine Haustüre. Ich bin sehr froh, dass es für mich so eine reibungslose Einkaufsmöglichkeit gibt.

Inge Murof

Eine kleine Geschichte aus dem Bürgerbusnähkästchen

An einem sonnigen Tag habe ich bei einer Kundin bei Abholung geklingelt und sie öffnete mit den Worten:

„Oh Gott! Oh Gott! Schauen sie mal meine Fernbedienung vom Rolladen, ich wollte sie noch bevor ich fahre schnell runterlassen, damit die Sonne nicht so ins Wohnzimmer scheint. Jetzt ist sie mir aus den Händen geglitten. Alles ist auseinandergefallen und ich weiß auch nicht ob ich alles wieder gefunden habe.“ In der Hand hatte sie div. Einzelteile und wusste nicht so recht was damit anzufangen.

Ich überlegte kurz und bat sie alles einzupacken und mitzunehmen. Die Kundin brachte ich zum vereinbarten Termin pünktlich in eine physikalische Praxis. Dort bat ich sie: „Geben sie mir mal Ihre Wundertüte. Ich schau mal in der Zeit, wo ich hier warten muss, was ich tun kann.“ Gesagt, getan denn Bürgerbusfahrer sind ja meist auch handwerklich oder technisch begabt. Ich habe alles wieder ordnungsgemäß und funktionsfähig zusammengesetzt.

Im Anschluss fuhren wir noch zum wöchentlichen Einkauf, der in einen Wäschekorb gepackt wurde.

Obenauf legten wir dann die Fernbedienung. Zu Hause angekommen habe ich den Korb ins Wohnzimmer getragen.

Wir haben dann gemeinsam den Rolladentest durchgeführt, es rollte alles wieder einwandfrei.

Unsere Kundin war zufrieden mit Fahrt und Service und bedankte sich herzlich.

Aloys Pees

Kommentar von Frau Bärbel Ebner, Rengsdorf Nutzerin vom Bürgerbus:

„Der Bürgerbus ist für mich eine große Erleichterung. Ich habe des Öfteren Arzttermine außerhalb Rengsdorfs. Zwei Wochen vorher kann ich den Bürgerbus bestellen, werde dann am Haus abgeholt und an Ort und Stelle gefahren. Von dort aus wieder vor die Haustür gebracht und bekomme Hilfe beim Aus- und Einsteigen. Eine umständliche Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bleibt mir erspart. Danke allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns diese hilfreiche Einrichtung anbieten und das alles für einen Obulus.“

Gez. Bärbel Ebner

Eine besonders lange Schicht

Im Jahr 1864 hatten die Bergleute mit dem Alvensleben-Stollen von Burglahr aus den Erzgang der Grube Louise erreicht und diesen in den nachfolgenden Jahren abgebaut. Man freute sich, dass sich die vielen Jahre der Mühe zum Vortrieb des Stollens nun lohnten. Noch immer drang man weiter nach Südosten vor und der Erzgang schien kein Ende zu nehmen. Eines Tages machte der Obersteiger seine übliche Befahrung. Zur Freude der Bergleute scheute er sich nicht, auch selbst bei der Arbeit vor Ort mit anzupacken, wenn dies einmal notwendig war. So legte er auch diesmal seine Weste zur Seite, denn ihm war warm geworden. Nach geraumer Zeit glaubte er, wieder zu Tage ausfahren zu sollen, weil das Schichtende nicht mehr allzu ferne sein könnte. Er schaute auf seine Taschenuhr, die in der Weste steckte. Im Schein seiner Öllampe erkannte er, dass es aber noch lange hin wäre bis zum Schichtende, und er entschloss sich, den Bergleuten noch weiter zu helfen. Diese konnten den Arbeitseifer des Obersteigers nicht verstehen, zumal auch sie der Meinung waren, das Schichtende sei längst erreicht. Bescheiden baten sie, der Obersteiger möchte doch noch einmal auf seine Taschenuhr schauen. Der kam ihrem Wunsch endlich nach und stellte fest, dass die Zeiger der Uhr nur wenig vorangerückt waren. Das wunderte ihn, zumal die Uhrfeder sich als gut aufgezo-gen erwies. Etwas ungläubig schüttelte er den Kopf. Später ist das Rätsel gelöst worden: Die Bergleute hatten beim Vortrieb der Stollensohle nach Südosten eine Basaltlagerstätte erreicht. In dem Einfluss der Glut-hitze der ehemals flüssigen Basaltmasse war das gewöhnliche Brauneisenerz zu Magneteisenstein umgewandelt worden. Die Rädchen des Uhrwerks hatten nun unter dem Einfluss der Magnetwirkung ihren regelmäßigen Lauf verloren. Den Bergleuten und dem Obersteiger war es daher zu Recht so vorgekommen, als wolle die Schicht kein Ende nehmen.

Albert Schäfer

**Humor ist der Knopf,
der verhindert,
dass uns der Kragen platzt.**

Joachim Ringelnatz

Bürgerinitiative „Zukunft für Straßenhaus“ e.V.

Für eine umwelt- und menschengerechte Verkehrslösung und eine lebenswerte Zukunft in Straßenhaus

Die Wurzeln der Bürgerinitiative (BI) „Zukunft für Straßenhaus“ reichen bis 1979 zurück. Damals beginnt die Planung einer Ortsumgehung (OU) der B 256 für Straßenhaus. Der Ortsgemeinderat ist dagegen – aus triftigen Gründen: Waldverlust, Wasserverschmutzung (auch im Naturschwimmbad!), Verunstaltung der herrlichen Landschaft, Abtrennung der Ortsteile Ellingen und Niederhonnefeld. Der Rat erkennt auch: Die Verkehrsbelastung würde nicht weniger, sondern nur verschoben. Eine sinnlose Verkehrsplanung.



Viel Wald soll weg für die Ortsumfahrung

Dennoch treibt das Straßenbauamt die Pläne voran. Der Gemeinderat knickt ein, die betroffenen Bürger*innen protestieren. 1996 übergibt eine Delegation in Koblenz 226 Unterschriften gegen die OU an die Bezirksregierung. Trotzdem ergeht 1998 ein raumordnerischer Entscheid: Von fünf Varianten fällt die Wahl auf die ortsnahe Trasse A als „die mit Abstand preisgünstigste“. Umweltschäden, Immissionsbelastungen und der Eingriff in ein Wasserschutzgebiet werden in Kauf genommen. Kritiker*innen fordern einen Tunnel unter der bisherigen Ortsdurchfahrt. Doch das wird nur oberflächlich geprüft und sofort verworfen.

2015 wird die BI „Zukunft für Straßenhaus“ e.V. als gemeinnütziger Verein anerkannt. Sie greift die Tunnel-Idee wieder auf. Im Internet, in Flyern, Pressemitteilungen und Protestbriefen legt die BI dar, wie ein Tunnel die Nachteile der oberirdischen OU umgeht. So gewinnt sie immer mehr Zulauf. Das demonstrieren auch die über 50 Banner, die in Straßenhaus eine gute Verkehrslösung für alle fordern.



Banner-Kampagne für einen Tunnel als bessere Umgehung



Schöner ohne Straße: Wohnen an der Birkenstraße

Die OU ist jetzt im Planfeststellungsverfahren. Viele Einflussmöglichkeiten haben betroffene Bürger*innen dabei nicht. 2018 ruft die BI zum schriftlichen Widerspruch auf. 78 Personen und 3 Naturschutzverbände reichen Einwände ein. Ende Oktober 2022 gibt es dazu eine Erörterung. Fast 10 Stunden lang versucht die Planungsbehörde LBM, die zahlreichen Kritikpunkte zu entkräften. Trotz kleiner Nachbesserungen am Plan bleibt es beim Patt: Die Behörde will die Straße bauen, die BI will Umwelt und Menschen vor den Folgeschäden bewahren. Dazu kooperiert sie mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).



BI und BUND beim Ortstermin am geplanten Trassenverlauf

Nun liegt es am LBM, einen Planfeststellungsbeschluss zu fassen. Dieser ist voraussichtlich rechtswidrig, u. a. weil er verbindliche Klimaziele ignoriert. Dann will die BI Klage einreichen. Daran können sich alle beteiligen, die durch den Bau der OU Nachteile befürchten – sei es vor Gericht oder im Hintergrund mit Spenden und Zuspruch. Den Mitgliedsantrag für die BI gibt es hier: www.bi-strassenhaus.de/Mitglied-werden.

Ansprechpartner:

Herbert Krobb, Tel. 02634-956237,
E-Mail: bi-strassenhaus@t-online.de

Ehrenamtspreis 2022 für sozial engagiertes Projekt in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach vergeben

Auszeichnung des Bürgerbus-Teams am 9. Dezember 2022



Weihnachtliches Frühstück im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung in Rengsdorf



Übergabe des Ehrenamtspreises an das Koordinatoren-Team

Zum Abschluss des Jahres 2022 hatte das Koordinatoren Team des Bürgerbusses und die verantwortlichen Mitarbeiterinnen der Verwaltung alle ehrenamtlichen Helfer/innen zu einem weihnachtlichen Frühstück in den Sitzungssaal der Verbandsgemeinde in Rengsdorf eingeladen und viele sind der Einladung gefolgt.

Bei diesem „Jahresabschlusstreffen“ nahm Bürgermeister Hans-Werner Breithausen die Gelegenheit wahr, nicht nur dem derzeit ca. „35-köpfigen“ ehrenamtlichen Team persönlich für ihre Arbeit zu danken, sondern überreichte den Ehrenamtspreis in Form eines Glaspokals und einer Urkunde an das Koordinatoren Team.

Da jeweils in beiden Rathäusern (Rengsdorf und Waldbreitbach) der Telefondienst stationiert ist, wurden kurzerhand zwei Glaspokale übergeben.

Solche Zusammenkünfte konnten leider in den letzten beiden Jahren, also seit Beginn der Fahrdienste, kaum stattfinden. Zweimal traf man sich in der Grillhütte in Bonefeld im Freien. Umso wichtiger war das Treffen an diesem adventlichen Freitagmorgen um zentrale Themen rund um den Telefon- und Fahrdienst anzusprechen. Dieser rege Austausch untereinander führte zu guten Gesprächen um sich weiterhin gemeinsam für unsere Bürgerinnen und Bürger auf den Weg zu machen. Weitere Treffen werden bestimmt folgen.

WIFO-Vorstand traf sich zum weihnachtlichen Jahresabschluss im Weihnachtsdorf Waldbreitbach

So schnell ging 2022 vorüber und der Vorstand des Wirtschaftsforums der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach blickt positiv auf seine Arbeit zurück.

Zur letzten Sitzung für dieses Jahr traf sich der Vorstand im Weihnachtsdorf Waldbreitbach. Dort stimmte man sich, bei einer kleinen Krippenwanderung durch das Sternen erleuchtete Dorf weihnachtlich ein.

Bevor es jedoch im „Hotel zur Post“ kulinarisch wurde, ließ man das vergangene Wifo-Jahr nochmal Revue passieren.

So fand in diesem Jahr endlich wieder das beliebte Unternehmerfrühstück „88 Minuten für Aufgeweckte“ statt. Es gab Vorträge zu den Themen „Grundsteuer“ von Prof. Dr. Michaela Seybold, „Mitarbeiterbindung“ von Peter Hack und „Belegschaftsversorgung“ von Stefan Haas. In diesem Zusammenhang danken wir unseren „Mitgliedsreferenten“ für die aufschlussreichen Ausführungen und den Teilnehmern für rege Diskussionen im Anschluss.

Um eine Alternative zum frühen Netzwerk-Frühstück zu schaffen wurde in diesem Jahr erstmalig zum „Sundowner“ geladen. Waren die ersten beiden noch via „Zoom“ zu den Themen „Naturgenuss“ mit Jürgen Hühner und „Energiepreise explodieren“ mit Dr. Gregor Weber, so traf man sich gegen Ende des Jahres präsent „hinter den Kulissen des REWE“ in Rengsdorf mit Michael Glück.



„Unternehmerfrühstück“ bei Peter Hack in Kurtscheid



Zum „Sundowner“ begrüßte uns Michael Glück in seinem neuen REWE in Rengsdorf

Außerdem war das Wifo mit einem Infostand bei den „Westerwälder Holztagen“ präsent und konnte viele neue Kontakte knüpfen und alte wieder aufleben lassen. Rundum eine gelungene Verbrauchermesse, die weit über die Westerwaldgrenze hinaus für Aufmerksamkeit gesorgt hat. Ein großer Dank gilt den Organisatoren für die tolle Abwicklung und Präsentation. Auf das neue Wifo-Jahr dürfen Sie gespannt sein. So steht am 25. Januar 2023 unser 2. Neujahrsempfang im „Landhotel Fernblick“ in Hümmerich an. Als Gäste werden Landrat Herr Achim Hallerbach und Verbandsbürgermeister Herr Hans-Werner Breithausen einen Rückblick sowie Ausblick auf Aktuelles aus unserem Kreis und unserer Verbandsgemeinde geben. Wir freuen uns darauf und laden alle Mitglieder herzlich ein dabei zu sein!

Für das kommende Jahr, so ist sich der Vorstand einig, wird mit genau so viel Herzblut und Motivation an Veranstaltungen und Vorträgen gearbeitet wie bisher. Ganz aktuell in Arbeit ist unsere nächste „WIFO Ausgabe – vereint Impulse setzen“. Seien Sie gespannt. Es wird bunt und interessant!

Ihr Vorstand des Wirtschaftsforums

VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V.: Peggy Stüber, Kai Kuhn, Roland Pees, Melanie Anhäuser, Walter Stodden, Klaus-Peter Paffhausen, Ricky Stiehler, Susanne Mohr und Mona Diefenbach



Zur letzten Sitzung für dieses Jahr traf sich der Vorstand im „Hotel zur Post“ in Waldbreitbach

**FLIESEN
FACHHANDEL
WEISSENTHURM**

Über 60.000 m² Fliesen auf Lager!

WIR KÖNNEN LIEFERN!

**Rest- und Sonderposten
sowie Mosaik im Angebot**

MC Ceramic Fliesenhandel GmbH

Bürgermeister-Hubaleck-Str. 9 · 56575 Weisenthurm
02637 943736 · mcceramic@web.de · www.mcceramic.com
geöffnet: Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr und Sa. 8 – 13 Uhr

Grundsteuererklärung im Jahr 2022

Im Jahr 2022 wird die Grundsteuer reformiert. Dafür muss jeder Immobilienbesitzer bis zum 31.01.2023 eine „Erklärung zur Feststellung des Grundbesitzwertes“ abgeben. Weitere Informationen unter:

www.grundsteuer-neuwied.de

**AZUBI
GESUCHT**
Jetzt
bewerben!

*Unser Team wünscht allen ein
gutes neues Jahr 2023 mit viel
Glück, beruflichem Erfolg und
vor allem Gesundheit!*



© Robert Kneschke – stock.adobe.com



Mit Chronik-Verkauf Benefiz-Radler unterstützt

Klaus-Peter Paffhausen spendet 250 Euro für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder

Waldbreitbach/Over. Mit dem Zusammentragen und der Herausgabe der „Over Chronik“ hat sich der heimatverbundene Maurermeister aus dem Waldbreitbacher Ortsteil Over einen Herzenswunsch erfüllt.

Geschichte und Geschichten, Anekdoten und Erzählungen, Skurriles und Wahres hat er zu einem Streifzug durch die Jahrhunderte der kleinen Gemeinde zusammengetragen.

Der in vielfältiger Hinsicht engagierte 1. Vorsitzender des Gewerbeverbandes Waldbreitbach ist stets zur Stelle, wenn tatkräftige Unterstützung und schnelle Hilfe von Nöten ist.

Die Tatsache, dass er mit jeder verkauften Chronik etwas Gutes tun möchte, sagt etwas aus über sein soziales Selbstverständnis kranken Kindern zu helfen. Pro verkauftem Exemplar spendet K.P. Paffhausen 5 Euro an die VOR-TOUR der Hoffnung. Er ist zuversichtlich, in Kürze eine weitere Spende übergeben zu können. „Der Verkauf läuft gut“, so der sichtlich erfreute Autor.

Die Chronik kann zum Kaufpreis von 21 Euro erworben werden und ist u. a. erhältlich im Touristik-Verband Wiedtal, Neuwieder Str. 61 in Waldbreitbach (02638-4017)

Jürgen Grünwald



Jürgen Grünwald und Klaus-Peter Paffhausen

Zwei Dinge sind schädlich für jeden,
der die Stufen des Glücks will ersteigen:
Schweigen, wenn es Zeit ist zu reden,
und reden, wenn es Zeit ist zu schweigen.

Friedrich von Bodenstedt



Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich (VVH)

Erfolgreiche Premiere in Hümmerich

Am Samstag, den 26. November 2022, fand in Hümmerich das erste „Glühweinfest“ des Verkehrs- und Verschönerungsvereins statt. Der Verein hatte dazu den Steinbruch im Eckeburpark stimmungsvoll illuminiert und weihnachtlich dekoriert. Für die Gäste standen Stehtische, Tische und Bänke zum gemeinsamen Feiern bereit. Kerzenlicht erstrahlte dekorativ von vielen Steinen und Baumstümpfen im gesamten Steinbruch. Die Felswand selbst wurde – wie der Mühlstein, ein Schienenwagen und weitere dekorative Geräte früherer Zeit – von LED-Strahlern atmo-

sphärisch in Szene gesetzt. Feuerschalen sorgten für die Gelegenheit zum Aufwärmen und unterstützten mit knisterndem Feuer die romantische Stimmung vollends. Somit war eine prachtvolle Kulisse für die Vorstellung der wunderschönen neuen Krippenfiguren gegeben. Diese wurden von einem Mitglied des Vereins dankenswerterweise gespendet und stehen nun bis zum Weihnachtsfest im Krippenhäuschen im Steinbruch als Teil der Weihnachtsdekoration im Ort. Auch konnte an einem Stand dekorative Holzkunst aus dem Erzgebirge erworben werden. →





Zum Fest selbst erschienen im Laufe des Abends weit über 100 Personen, die bei Glühwein, Kaltgetränken, Weihnachtsgebäck und Grillwurst das weihnachtliche Ambiente sichtlich genossen und mit guter Laune zur durchweg hervorragenden Stimmung beitrugen. Für alle Teilnehmer wurde es ein rundum gelungenes Fest mit Freunden und Bekannten, Vereinsmitgliedern und hoffentlich einigen zukünftigen Mitgliedern. Auch weil das Wetter mitspielte, gelang die Premiere des Glühweinfests über alle Erwartungen hinaus bestens. Nach diesem tollen Erfolg steht fest, dass das Glühweinfest einen festen Platz im jährlichen Kalender des Ortes und des Vereins erhalten muss. Großer Dank für die Organisation und Durchführung gebührt dem Vorstand des VVH sowie allen Helfern und natürlich den zahlreichen Gästen, ohne die diese schöne Feierlichkeit nicht möglich gewesen wäre!

Dirk Reimann (Schriftführer VVH)



VfL Waldbreitbach sucht Unterstützung für Kinderturnen



Foto: VfL Waldbreitbach

Waldbreitbach. Für das beliebte Kinderturnen sucht der VfL Waldbreitbach eine weitere Person, die als Übungsleiter bzw. Übungsleiterhelfer das bestehende Team unterstützt.

Das Angebot findet freitags von 15.15 Uhr bis 18 Uhr (inklusive Auf- und Abbau) in der Sporthalle in Waldbreitbach (Jahnstraße) statt und richtet sich an zwei- bis sechsjährige Kinder, die nacheinander in zwei Altersgruppen in der Waldbreitbacher Turnhalle (Jahnstraße 1) unter Anleitung toben, turnen und singen (Begrüßungs- und Abschiedslied).

Ein Übungsleiter- oder Trainerschein sind keine Voraussetzung, aber die Freude an der Bewegung mit Kindern und Kreativität beim Planen und Anleiten von Übungen und Parcours. Zusätzlich zum Übungsleiterhonorar werden Aus- und Weiterbildungskosten vom Verein übernommen. Weitere Informationen gibt es bei der Übungsleiterin Verena Stüber unter Tel.: 0176-34458697 oder per E-Mail an kinderturnen@vfl-waldbreitbach.de.

Näheres zum Kurs- und Sportangebot des Sportvereins sind zu finden auf unserer Website www.vfl-waldbreitbach.de und bei Facebook.

Julia Fröder (VfL Waldbreitbach)

UrlaubsMagazin 2023 Wiedtal & Rengsdorfer Land

Das UrlaubsMagazin 2023 für das Wiedtal und das Rengsdorfer Land ist bereits jetzt erschienen. Darin stellen sich die Hotels, Restaurants, Gasthöfe, Ferienwohnungen und Campingplätze aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach ausführlich vor. Zu den Themen Wandern, Radfahren oder Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten finden sich ebenfalls zahlreiche Seiten vor. Das Magazin wurde klimaneutral in einer Auflage von 7.500 Stück bei einer Druckerei im Westerwald aufgelegt. Es wird bei Prospektanfragen verschickt und auf Messen, Wandertagen und Veranstaltungen verteilt. Die Broschüre ist kostenfrei in den Tourist-Informationen Waldbreitbach und Rengsdorf sowie bei den Gastgebern erhältlich. Außerdem als PDF und Blätterkatalog auf www.wiedtal.de/urlaubsmagazin.

Touristik-Verband Wiedtal e. V.



Foto: Touristik-Verband Wiedtal e. V.

Zoo Neuwied führt den Artenschutz-Euro ein

Der Blick übers Neuwieder Becken, der sich vom Zoo Neuwied bietet, ist herrlich. Etwa 250.000 Besucher jährlich kommen in den Zoo, dessen landschaftlich attraktive Lage die tierischen Hauptdarsteller in besonders attraktivem Rahmen präsentiert. Die Schwierigkeiten der Corona-Pandemie hat der größte Zoo von Rheinland-Pfalz, dank großzügiger Unterstützung aus der Bevölkerung, weitgehend unbeschadet überstanden. „In diesem Jahr haben wir sogar besonders viele Besucher begrüßen dürfen“, freut sich Zoodirektor Mirko Thiel, „das gute Wetter und das Bedürfnis der Menschen, nach vielen Monaten des Verzichts endlich wieder schöne Dinge erleben zu können, hat uns großen Zulauf beschert.“

Doch die nächste Krise ist bereits da, und macht auch vor dem Zoo nicht Halt: „Die Energiekrise macht uns gerade schwer zu schaffen. Die Energiekosten für Heizung und Elektrizität sind in unserem Haushalt der zweitgrößte Posten, noch weit vor den Futterkosten“, berichtet Thiel. „Als privat geführter Zoo bekommen wir nur geringe öffentliche Zuschüsse, und ein so enormer Anstieg der Kosten kann nicht ohne Weiteres kompensiert werden.“ Schweren Herzens musste die Entscheidung getroffen werden, einen Teil der gestiegenen Kosten über eine Erhöhung der Eintrittspreise an die Besucher weiterzugeben. „Die Preise für den Tageseintritt werden ab dem 28. November 2022 um jeweils einen Euro angehoben. Wir hoffen, dass das für alle Besucher verkraftbar ist, denn wir wissen natürlich, dass auch Privathaushalte durch die gestiegenen Energiekosten stark belastet sind. Für Schulklassen konnten wir den bisherigen, vergünstigten Eintrittspreis von 6,50 Euro pro Schüler halten. Das war uns sehr wichtig, da der Zoo Neuwied als Bildungseinrichtung ein wichtiger außerschulischer Lernort in der Region ist, und wir den Schulen unser Angebot möglichst niedrigschwellig zur Verfügung stellen möchten.“



Geborgenheit

Das Wort „Geborgenheit“ wurde 2004 im Rahmen eines internationalen Wettbewerbs, den das Goethe-Institut initiierte, zum zweitschönsten Wort der deutschen Sprache gekürt. Geborgenheit steht für Sicherheit, Wohlgefühl, Zufriedenheit, Akzeptanz, Vertrauen und Liebe. Geborgenheit in der Kind-

Neben seiner Funktion als Bildungseinrichtung versteht sich der Zoo Neuwied auch als Artenschutz-Zentrum. „Wir betreiben eine Auffangstation für einheimische Wildtiere, und nehmen an zahlreichen Erhaltungszuchtprogrammen für bedrohte Tierarten teil“, so Thiel. „Aber wir müssen auch den Artenschutz im natürlichen Lebensraum mehr fördern.“ Daher hoffen Thiel und sein Team, dass die Besucher bereit sind, noch einen Euro mehr für ihren Zoobesuch zu zahlen: „Ab dem 28. November 2022 wird auch unser Artenschutz-Euro eingeführt. Dieser wird auf Erwachsenentickets erhoben, und kann an der Kasse auch abgewählt werden – ist also freiwillig“, betont der Zoodirektor. „Wir hoffen aber natürlich, dass möglichst alle unsere Besucher diesen Euro zahlen, denn er geht zu 100 % an Artenschutzprojekte, und Artenschutz geht uns alle an!“

Die Projekte, auf die die Einnahmen aus dem Artenschutz-Euro aufgeteilt werden, werden durch die Zooleitung sorgfältig ausgewählt: „Uns ist wichtig, dass nicht nur die „bekannteren“ Arten wie Tiger und Schimpanse profitieren, sondern auch unbekanntere Arten, außerdem nicht nur Säugetiere, sondern auch andere Tiergruppen. Da wir die Projekte nicht selbst koordinieren können, verlassen wir uns dabei auf starke Partner, die jahrzehntelange Erfahrung im Artenschutz haben und bei denen wir sicher sein können, dass die Gelder auch tatsächlich dort ankommen, wo sie benötigt werden“, betont Thiel. Für den Anfang wurden drei Projekte ausgewählt, die von der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP) gefördert werden, die bereits seit 40 Jahren im Artenschutz aktiv ist und mit der der Zoo Neuwied bereits seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

„Außerdem fördern wir noch ein Projekt für afrikanische Paradieskraniche, welches von der International Crane Foundation und dem Endangered Wildlife Trust koordiniert wird. Da die Paradieskraniche hier bei uns in Kürze ein neues Gehege bekommen, fanden wir es sehr passend, gleichzeitig auch ihre wilden Verwandten zu unterstützen“, sagt Thiel. „Wir hoffen, dass wir in einem Jahr als erstes Fazit verkünden können, dass die Einführung des Artenschutz-Euros ein toller Erfolg war, und wir dank unseren Besuchern die geförderten Projekte ein gutes Stück voranbringen konnten.“

Ausführliche Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie auf unserer homepage unter www.zooneuwied.de und in einem Informationsflyer an den Kassen!

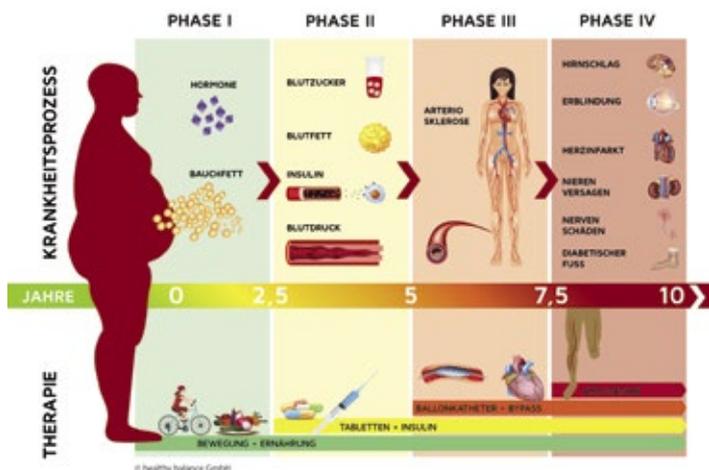
*Alexandra Japes
Öffentlichkeitsarbeit*

heit ist besonders wichtig und trägt zur Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit bei. Goethe sagte einst, dass Geborgenheit ein stärkeres Wort für „Glück“ ist. Geborgenheit ist eine der wichtigsten Quellen für eine positive Lebenseinstellung.

Heidmarie Mohr



Wie gefährlich ist das sogenannte viszerale Bauchfett?



Im menschlichen Körper gibt es unterschiedliches Fettgewebe. Da wäre zum einen das Bau- und Strukturfett, welches eine mechanische Schutzfunktion für Gelenke und Organe hat. Starke Druckbelastung wird abgefedert.

Dann gibt es das sog. Isolierfett – Unterhautfettgewebe, welches den Körper vor Wärmeverlust schützt. Letztendlich gibt es noch das Speicher- und Depotfett. Dieses Fettgewebe lagert sich auf zwei verschiedene Arten ein, je nach Ernährung oder auch Genetik. Zum einen sammelt es sich im Unterhautfettgewebe an, zum anderen wächst es in den Bauchraum und legt sich hier um die inneren Organe und Gedärme.

Wenn letzteres geschieht, spricht man vom viszeralen Bauchfett. Warum ist dieses Fettgewebe nun so gefährlich? Es bildet Hormone und schüttet bis zu 600 Botenstoffe aus, welche Entzündungsprozesse fördern und den Körper somit massiv schaden. Die Folge sind ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes, Alzheimer und Demenz. Begünstigt wird das viszerale Bauchfett durch eine zu kohlenhydratlastige Ernährung und Bewegungsmangel. Gemäß einer Prognose des Statista Research Departments aus 2022 wird bis zum Jahr 2030 (im Vergleich zum Jahr 2007) mit massiven Anstiegen der Zivilisationskrankheiten gerechnet. Die Prognose zeigt auf, das Diabetes um 22%, Schlaganfälle um 37%, Herzinfarkt um 42% und Demenzerkrankungen um 53% ansteigen wird. Hinsichtlich der Demenzerkrankungen zeigt die Prognose bis zum Jahr 2050 sogar einen Anstieg auf bis zu 113%.

Tipps gegen viszerales Bauchfett:

- Vermeiden Sie frittiertes Essen und weiterverarbeitete Lebensmittel, hierin befinden sich die ungesündesten Fette, die sogenannte Transfette, die auch im viszeralen Bauchfett zu finden sind.
- Genießen Sie Alkohol nur in Maßen. Die Leber ist am Aufbau von viszeralem Bauchfett beteiligt. Gleichzeitig baut sie Alkohol ab. Dadurch kann sie nicht mehr optimal funktionieren, was den Aufbau des viszeralen Fettes noch begünstigt.
- Essen Sie weniger Zucker und Kohlenhydrate.
- Bewegen Sie sich und treiben Sie Sport.
- Bauen Sie Stress ab.
- Essen Sie viele Ballaststoffe.

Beatrix Kirberger, Ernährungs- und Gesundheitscoach

Beatrix Kirberger
Personalcoach



**Den Schweinehund besiegen!
Sie schaffen es -**

Schritt für Schritt zum großen Ziel!

Schritt 1

Fasten-Challenge

Schritt 2

Ernährungsumstellung

Individuell, einzigartig,
auf Sie abgestimmt!

Ziel:

Leichtigkeit
Wohlbefinden
Figurstraffung
Gesundheit

**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**



Fon: 0 26 31- 94 16 46

www.beatrixkirberger.coach

So bändigen Sie Ihren inneren Schweinehund!

Schritt 2 zu mehr Leichtigkeit und Wohlbefinden!

Der 1. Schritt – 28 Tage gesundes Fasten – ist geschafft. Die Kilos sind gepurzelt. Ihr Ziel ist damit erreicht?

Super gemacht!
Sie wollen mehr?



Dann gehen Sie jetzt hoch motiviert mit mir den 2. Schritt. Lassen Sie sich von mir nach einem ausführlichen Anamnese-gespräch Ihren optimalen, individuellen, physioLOGISCHEN Ernährungsplan erstellen. Dieser Plan ist kein Gesetzbuch, sondern ein Handwerkszeug. Es geht nicht ums Hungern, sondern darum, die richtigen Lebensmittel in der richtigen Menge zu sich zu nehmen. So macht gesunde Ernährungsumstellung Spaß. Schritt für Schritt passen wir Ihre Lebens- und Ernährungsgewohnheiten dem Ernährungsplan an. Ganz nach Ihrem Tempo und Ihren Möglichkeiten gelangen Sie so zu mehr Leichtigkeit, Wohlbefinden und Gesundheit ohne JoJo-Effekt. Der 1. Schritt lag Ihnen nicht? – Kein Problem! Warum nicht direkt mit dem Ernährungsplan starten. Ich berate Sie gerne, denn Sie sind individuell und einzigartig. Informationen unter www.beatrixkirberger.coach, info@beatrixkirberger.coach, Fon: 0152-33806459

Ernährungs- und Gesundheitscoach
Beatrix Kirberger, Neuwied

Harnstofflösung 32,5%
10 l / 1.000 l - Gebinde

5W30 Longlife Motorenöl
5 l / 60 l - Gebinde

direkt vom Hersteller

2M SOLUTION
2M-SOLUTION GmbH
Telefon 0 26 34 - 9 23 46 37



Karin
**HUNDE
TREFF**

Karin Wiesemann

Hundesalon
Trimmseminare
Erziehungsberatung

Raiffeisenstr. 6 · 56588 Waldbreitbach
0 26 38-9 48 44 74 · 0 1 70-8 10 76 20

www.karins-hundetreff.de · info@karins-hundetreff.de



**Thera-Team
SIMON**

*Locker bleiben -
Muskeln zeigen*

*In Ehlscheid:
Die Therapie-Werkstatt*

- Krankengymnastik am Gerät
(verordnungsfähig)
- Onkologische Trainingstherapie
- Neurologische Trainingstherapie
- Funktionelles Bewegungs-Training
- XXL-Training
- Osteoporose-Training

Info: Tel. 0 26 34 - 16 10

*Wir suchen Verstärkung
für unser Team!*

Bist Du Physio? (m/w/d)

Möchtest Du Therapie gestalten?

Dann bewirb Dich hier!



Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel. 0 26 34 / 16 10



Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 / 94 03 54

<https://therapiezentrumsimon.com>

**Autohaus
Hoffmann GmbH**

Die etwas andere Beratung

Weyerbuscher Weg 12
56587 Oberhonnefeld

fon: 0 26 34 - 92 46 90-0
autohaus.hoffmann@t-online.de

KIA
Movement that inspires

www.kia-hoffmann.de

Über
20 Jahre
KIA
Movement that inspires

**Wir sind Ihr
Vertrauensvoller Partner**
für Bad, Heizung, Lüftung
und Solar

weingarten
Bäder
Sonne
Wärme

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

kleine HILFE hümmerich dankt Unterstützerinnen

Anlässlich der letzten Sitzgymnastikstunde des Jahres 2022 am 7. Dezember 2022 bedankte sich der Teamleiter kleine HILFE hümmerich Martin Sandmann, im Namen aller Beteiligten, bei Conny Driessen der Übungsleiterin, die es verstanden hat die Gruppe mit immer neuen Übungen und Ideen zu motivieren und in 2022 in Bewegung zu halten. Ein weiterer Dank ging an Gertrud und Rosemarie Dreydoppel, die auch im zu Ende gehenden Jahr der Sitzgymnastikgruppe den Saal des Gasthofs Dreydoppel zur Verfügung stellte, und die Gruppe nach den Übungsstunden mit Kaffee und Kuchen bewirteten. Als Dank und Anerkennung gab es für die Unterstützerinnen kleine Weihnachtspräsente, über die sich die Beschenkten freuten. Die kleine HILFE hümmerich ist ein Team von sozial, engagierten Frauen und Männern, die vor Jahren einen ehrenamtlichen Hilfsdienst ins Leben gerufen haben. Ziel ist es generationsübergreifend allen Bewohnern:innen in Hümmerich, ob Jung oder Alt Hilfe an zu bieten. Als Individualhilfe werden Nachbarschaftshilfe – Einkaufshilfe – Begleithilfe angeboten. Als Gruppenhilfe wird die Sitzgymnastik angeboten. Hierbei werden Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Fitness trainiert. Wer Hilfe und Unterstützung der kleine HILFE hümmerich in



V.l.n.r.: Rosemarie Dreydoppel, Gertrud Dreydoppel und Conny Drießen

Anspruch nehmen möchte, wer Informationen zu deren Tätigkeit wünscht, oder wer bei der kleine HILFE hümmerich mitmachen möchte, melde sich gerne bei Martin Sandmann. Tel. 02687-1348 oder per E-Mail an sandmann-1@t-online.de.

Martin Sandmann (kleine HILFE hümmerich)

Weihnachtszeit in Hümmerich

Die Seniorenweihnachtsfeier ist der Jahreshöhepunkt im Hümmericher Seniorenleben. So auch dieses Jahr am Sonntag, 4. Dezember 2022. Achim Schmidt konnte als Ortsbürgermeister im Namen des Gemeinderates viele Senioren:innen im weihnachtlich dekorierten Dorfgemeinschaftshaus begrüßen. Als Ehrengäste waren der Bürgermeister der VG Rengsdorf-Waldbreitbach H.W. Breithausen mit Ehefrau und die Gemeindefereferentin der katholischen Kirchengemeinde Waldbreitbach Frau Collinet gekommen um ihre weihnachtlichen Grußworte an die Senioren:innen zu richten. Achim Schmidt führte durch ein umfang- und abwechslungsreiches Programm. Erst einmal wurde Kuchen und Kaffee genossen. Eine Hümmericher Kindergruppe hatte unter der Leitung von Simone Winkel eine weihnachtliche Geschichte und mehrere Lieder eingeübt. In Vertretung von Simone Winkel übernahm an diesem Nachmittag Sahra Utikal die Kindergruppe. Die Gruppe begeisterte mit ihren Darbietungen die Zuhörer:innen. Ihre Gage war für jeden ein Schokoladen-Weihnachtsmann. Das Ehepaar Sabrina und Christian Storz sorgten als Gesangsduo mit mehreren Weihnachtssongs für eine tolle Weihnachtsatmosphäre. Von Markus Schutzeichel am Keyboard begleitet, konnten dann alle Anwesenden gemeinsam schöne, alte und bekannte Weihnachtslieder singen. Zwischendurch erfreute er darüber hinaus mit lustigen, Weihnachtsgedichten und Geschichten. Martin Sandmann hatte ein selbst getextetes Gedicht mit dem Titel: „Weihnachtszeit in Hümmerich“ mitgebracht. In dem wurden die verschiedenen Weihnachtshighlights des Ortes erwähnt, Hümmerich als lebenswerter Wohnort gelobt, die Senioren:innen aufgefordert positiv zu denken und das Leben zu genießen, nicht nur zur Weihnachtszeit. Eine solche Seniorenweihnachtsfeier ist nur auf Grund des Engagements ehrenamtlicher Helfer:innen möglich. Die Seniorengemeinschaft Hümmerich bedankte sich bei allen denen, die dazu beigetragen

hatten, dass es wieder eine schöne Feier für alle war. In Stellvertretung aller Helfer:innen bekamen die Frauen der Ratsmitglieder ein kleines, floralisches Weihnachtsgeschenk. Dank und Anerkennung für Kaffee und eine große Auswahl an herrlichen Kuchen, für weihnachtliche Dekorationen, für selbstgebastelten Weihnachtsbaumschmuck und handgemachter Naturseife. Letztere zwei waren schöne, ausgefallene Weihnachtsgeschenke für alle Senioren:innen.

*Martin Sandmann
(Seniorengemeinschaft
Hümmerich)*



An alle Karnevalsvereine

**Schwerpunkt Ausgabe Februar 2023:
„Karneval in der Verbandsgemeinde“
Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. Januar 2023
zur Verfügung stellen.**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

**mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de**



Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier, Nudeln u.v.m.
Hausgemacht:
Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“**



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Di., Fr., Sa. 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &
Kuchen sowie Grillabende u.v.m. an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer



Herzlich willkommen bei
Brennholz Bonefeld

Arno Kroll · Schulstr. 2 · 56579 Bonefeld · 01 51 - 19 38 90 02

brennholz-bonefeld.de

Wärme zum Wohlfühlen - Brennholz für ein gemütliches Zuhause

Waldrebe

Clematis vitalba

Mit ihren hübschen Blüten und Früchten belebt die Waldrebe die Ränder von Gebüsch und Wäldern. Sie gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse. Ihr Wachstum beginnt mit einem zweiblättrigen Keimling, der einen dünnen Stängel mit Paaren tiefgelappter, hellgrüner, langstieliger Blätter entwickelt. Berühren die Blattstiele den Zweig eines anderen Strauchs oder Baums, so krümmen sie sich oft mehrmals um ihn herum und geben so der Pflanze ihren Halt. Auf diese Weise gestützt, kann der Hauptspross bis in 30 m hohe Baumkronen klettern. Er wird selten mehr als 25 Jahre alt. Im Alter trägt der verholzte Spross eine hellbraune, faserige Rinde. Meist im Juni öffnen sich die grünlich-weißen Blüten mit ihren 4 Blütenblättern, zahlreichen Staubblättern und dem Fruchtknoten. Bis Oktober reifen die Früchtchen heran. Sie tragen einen krummen, stark behaarten Fortsatz. Die wolligen Fruchtgeschöpfe führten zu Namen wie Herrgottsbar oder Federbaum.

Gärtner benutzen die Wurzelstöcke der Waldrebe als Unterlage für zahlreiche Ziersorten der Gattung Clematis, die man in vielen Farben in Gärten findet. Der Förster mag die Waldrebe weniger, da sie das Wachstum junger Waldbäume behindert.

Heidmarie Mohr

Porrée-Cremesuppe

Zutaten:

2 EL Reismehl, 2 Zwiebeln, 500 g Porrée, 1 Ltr. Wasser, 1 TL Kräutersalz (nicht jodiert), Pfeffer, Paprikapulver, 40 g Butter, 3 EL Sauerrahm, 5 EL süße Sahne, 4 EL geröstete Brotwürfel,

Zubereitung:

Zwiebeln und Porrée feinschneiden, mit Butter in einem großen Topf andünsten, Reismehl drüber streuen, kurz andünsten lassen. Mit Wasser auffüllen, ca. 10 Min. garziehen lassen. Mit einem Pürierstab die Suppe cremig pürieren, Sahne und Gewürze zufügen. Mit gerösteten Brotwürfeln servieren.

Brotwürfel:

2 bis 3 Scheiben Weizenvollkornbrot in Würfel schneiden, in etwas Butter knusprig rösten, abkühlen lassen.

Guten Appetit!

Quelle: Kochbuch „Lust ohne Reue“ von Waltraud Becker

Hof Meerheck

Schäferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**

eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

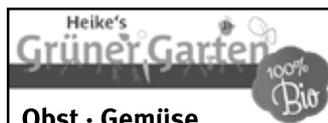
Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de



**Obst · Gemüse
und vieles mehr ...**

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: geschlossen
Fr.: 8.30 – 18.00 Uhr
durchgehend
Sa.: 8.00 – 12.30 Uhr

**Bei uns erhalten Sie
„grüne Kisten“ in
verschiedenen Größen!**

Reiweg 19a · 56587 Straßenhaus
Tel.: 0 26 34 - 3 01 00 00
Mobil: 01 52 - 28 62 84 55
E-Mail: bio-tabu@online.de
www.bio-grünergarten.de



Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Die.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Ohne Blutspenden kein Überleben

Blutspende-Aktion des DRK-Ortsvereins Waldbreitbach am
10. Januar 2023 ab 16.00 Uhr in der Wiedhalle Roßbach

KREIS NEUWIED. Oh nein! Jede/r kennt es: Einmal unaufmerksam und schon ist es passiert. Mit etwas Pech verletzt man sich auch noch. Ein Unfall ereignet sich schneller als man denkt. Gut, dass es in Deutschland ein funktionierendes Gesundheitssystem und die moderne Medizin gibt. Doch was es nicht gibt, ist künstlich hergestelltes Blut.

Aus diesem Grund sind Blutspenden unabdingbar und leider nur zu oft auch für kranke oder verletzte Menschen überlebensnotwendig. Ohne Blutspenden kein Überleben. Die nächste Gelegenheit mit einer so überlebenswichtigen Blutspende selbst aktive Hilfe zu leisten, bietet der DRK Ortsverein Waldbreitbach am 10. Januar 2023, von 16 Uhr bis 19.30 Uhr in der Wiedhalle Roßbach an.

Leider verlassen sich 97 Prozent der deutschen Bevölkerung auf die nur 3 Prozent der Mitbürger/innen, die regelmäßig Blut spenden. Im Vergleich zum Vorjahr spendeten in 2022 weniger Menschen Blut, vor allen in den letzten Monaten. Daher beginnen jetzt wichtige Wochen mit Blick auf die Patientenversorgung. Nur mit dem Engagement der Spendenden kann kranken sowie verletzten Menschen geholfen werden!

„Bitte nehmen Sie sich jetzt die Zeit und gehen Sie Blut spenden. Dies hat auch den Vorteil eines regelmäßigen Gesundheitschecks für jeden Spendenden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich zusätzlich durch die Stefan-Morsch-Stiftung zur Stammzellspende typisieren lassen“, ruft Michael Schmitz, Leiter des Aktiver Dienst des DRK-Ortsvereins Waldbreitbach, zur Teilnahme an der ersten Blutspende-Aktion seines Ortsvereins im Jahr 2023 auf.

Gemessen werden unter anderem der Blutdruck und die Körpertemperatur. Das Blut wird im Nachgang auf Infektionen wie HIV, Syphilis oder Hepatitis untersucht. Denn der persönliche Gesundheits-Check für jeden Spender ist allerdings nicht



Das Schönste, was man
schenken kann ...
Mit Blutspenden Leben retten.

www.blutspende.jetzt

Deutsches
Rotes
Kreuz
DRK-Blutspendedienst West



Klangschalenzentrum

Beratung und Verkauf von
hochwertigen Klangschalen

Musiktherapeutische Praxis: Klangmassage / Seminare / Fortbildung
ANGELA PREKER, Musiktherapeutin, Brunnenstraße 9, 56579 Bonefeld
info@klangschalenzentrum.de | www.klangschalenzentrum.de

der einzige Vorteil. Denn wer als Mehrfachspender gemeinsam mit einem Erstspender zum Termin erscheint, erhält einen großen, hochwertigen Regenschirm als besonderes Geschenk.

Über das Internet kann ein Termin auch vorab gebucht werden. Blutspende in Roßbach am 10. Januar 2023. www.blutspendedienst-west.de

Voraussetzungen für eine Blutspende:

1. Alter: 18 bis 75 Jahre (Erstspender bis 68)
2. Gewicht: über 50 kg
3. Mindestabstand zur vorangegangenen Blutspende: 56 Tage
4. Amtlicher Ausweis: z. B. Personalausweis, Führerschein
5. Spendefähig nach ärztlicher Untersuchung: viel trinken (mind. 2 Liter) + kein leerer Magen

Michael Schmitz unterstreicht, dass der Termin am **10. Januar 2023** nur den Auftakt einer Reihe von Blutspende-Aktionen seines Waldbreitbacher Ortsvereins bildet: „Wer sich einen wirklich guten Vorsatz zum neuen Jahr nehmen möchte, der sich auch problemlos erfüllen lässt, ist bei unseren Blutspende-Aktionen an der richtigen Adresse“, unterstreicht der Aktiver Dienst-Chef.

Informationen zu den aktuellen Hygiene-Bestimmungen:
<https://www.blutspendedienst-west.de/corona>

Thomas Herschbach

Der **Geist Gottes** lässt als Frucht eine Fülle von **Gutem** wachsen:

*Liebe · Freude · Frieden · Geduld
Freundlichkeit · Güte · Treue
Rücksichtnahme · Selbstbeherrschung*

Galäer 5: 22 -23

Ehlscheid
ein lebendiger Ort



im Naturpark
Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipptrittbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

DLRG ZELTTEAM OG Ehlscheid

Du hast ein Fest – wir haben das Zelt!



Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten durch modulare Bauweise

Das Zelt kann man in folgenden Größen aufbauen:

6 x 6 m	6 x 9 m	6 x 12 m
ca. 40 Personen	ca. 70 Personen	ca. 100 Personen

**Hast Du Interesse, dann melde Dich bei:
Oliver Müller, Tel. 01 71 - 5 72 12 88**

Veranstaltungstermine im Januar 2023

der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am Freitag, den 06.01.2023, um 15.00 Uhr im Lesesaal, Haus des Gastes, statt.
Thema: Rezepte der Jahrhundertwende – Als Chemie noch ein Fremdwort war

Meditativer Abendspaziergang (Dauer ca.1 Stunde):

Termin: Freitag, 27. Januar 2023
Treffpunkt: 16.00 Uhr am Haus des Gastes, Ehlscheid
Der Abendspaziergang wird begleitet von einem Gedicht, Zitat oder Liedern der Jahreszeiten.



Geführte Samstags-Wanderungen:

- Termin: 7. Januar 2023
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz an der Kath. Kirche in Rheinbrohl
- Termin: 14. Januar 2023
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz am Schwimmbad in Hausen
- Termin: 21. Januar 2023:
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz am Rathaus in Rengsdorf
- Termin: 28. Januar 2023
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz am „Haus am Pilz“

Leitung und Führung:

Inge Horn – Info Tel. 0 26 34 / 18 75 –
Info Gemeindeverwaltung: Tel. 0 26 34 / 22 07

Chefwechsel Anekdotchen

Die Mühle bekam einen neuen Müller. Da meinte der Esel: „Wahrscheinlich ändert sich nichts, die Säcke müssen wir immer noch selber tragen.“ Da sagte der Hund: „Es kommt aber

darauf an, wieviele Säcke ihr auf dem Rücken tragen müsst und wie sie draufgeknallt werden.“

Heidemarie Mohr



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhäus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de

1. Baumwerfen im Weihnachtsdorf

Neue sportliche Attraktion mit Spaßfaktor am Ende der Weihnachtsdorf-Saison

Die Leichtathletik Abteilung des VfL Waldbreitbach wird zusammen mit dem FC Waldbreitbach (WFC) am Ende der Weihnachtsdorfsaison ein spaßbetontes Breitensportliches Angebot machen. Alle Altersklassen können beim 1. Weihnachtsbaumwerfen am Samstag, 28. Januar 2023 im Weihnachtsdorf Waldbreitbach selbst aktiv mitmachen oder anderen zuschauen.

Die Idee des Weihnachtsbaumwerfens hat sich der VfL Waldbreitbach beim FC Wacker Weidenthal in der Pfalz abgeschaut, der seit 20 Jahren ein „Knutfest“ veranstaltet und auch schon mehrfach „Weltmeisterschaften“ ausgerichtet hat. „In Waldbreitbach wird es aber nicht um Rekorde gehen, vielmehr soll bei dem Dreikampf der Spaß im Vordergrund stehen“, hebt Initiator und Geschäftsführer des VfL Waldbreitbach Josef Hoß hervor.

Die Teilnehmer müssen eine 1,50 m große Fichte wie einen Speer werfen, wie einen Hammer schleudern und an der Stabhochsprunganlage über die Latte bugsieren. Die Einzelwerte werden addiert und wer auf den größten Gesamtwert kommt, ist Sieger. Kinder machen mit einem kleineren Baum nur den Weitwurf. Den Teilnehmern wird unbedingt empfohlen, Arbeitshandschuhe zu tragen. „Ansonsten gibt es keine besondere Voraussetzung für diesen Wettkampf“, so Hoß. „Für Geselligkeit wird auch das Angebot an Glühwein und Glühsaft des WFC im angrenzenden Sportlerheim sorgen – die einzigen zugelassenen Dopingmittel“, versichert Hoß.



Josef Hoß vom VfL Waldbreitbach

Das Weihnachtsbaumwerfen findet auf den Sportanlagen an der Jahnstraße in Waldbreitbach statt. Der Zeitplan für die drei Wettbewerbe ist altersmäßig von 10.00 bis 13.00 Uhr gestaffelt. Neben Einzelwertungen gibt es bei den Erwachsenen auch eine Teamwertung. Für die Top5 jeden Wettbewerbs sind Urkunden, Medaillen und Sachpreise ausgelobt und für die Top3 Teams Pokale. Die Startgebühren betragen für Erwachsene 5 Euro, Jugendliche 3 Euro und Kinder 2 Euro. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 21. Januar 2023 unter www.baumwerfen.de online möglich.

Touristik-Verband Wiedtal e. V.



B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

Bautenschutz
Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art



FordService

Westerwaldgarage

Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“

Professionell, schnell und unkompliziert.

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33
56587 Straßenhaus

Telefon 0 26 34 - 40 06
Telefax 0 26 34 - 46 33
s.sommer@westerwaldgarage.de

Weihnachtsbaumwerfen

Samstag 28.01. 2023



Dreikampf aus Hoch-, Dreh- und Weitwurf

10 Uhr Kinder U12 nur Weitwurf

11 Uhr Jugend U18

13 Uhr Erwachsene mit Teamwertung

Sportanlagen Waldbreitbach

Veranstalter: **VfL & FC Waldbreitbach**

www.baumwerfen.de





Gebäudereinigung Saubermann-Meffert EINFACH SAUBER!

DIE SAUBERSTE LÖSUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN!



www.saubermann-meffert.de

Im Tiergarten 5 · 56581 Kurtscheid · Tel.: 0 26 34 - 5 06 00 33 · Mobil: 01 76 - 47 85 77 46 · info@saubermann-meffert.de



IHR PARTNER FÜR:

PARKETT • LAMINAT

PANEELE • KORK

PROFILBRETTER

GARTENHOLZ

VINYLAN

TÜREN aus ECHTHOLZ,

GLAS und DEKOR

u.v.m.

HOLZ-KONRAD GmbH

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

WERHAND GmbH & Co



Heizungsbau

Informieren Sie sich über moderne Heizsysteme mit denen Sie Geld und Energie sparen und unsere Ressourcen schonen.

- ▶ Heizungsbau
- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Beregnungsanlagen
- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

Immobilienmaklerkongress Nürnberg: Von Maklern – für Makler

NÜRNBERG. „Wo Menschen zusammenkommen, entstehen Ideen, Synergien, Freundschaften. Gemeinsam sind wir stark!“ – so besagt es ein Sprichwort. „Was Einer nicht schafft, das schaffen Viele“ – ist das genossenschaftliche Credo. Die Deutsche Immobilienmakler Genossenschaft mit Sitz in Dachau bei München hat vor diesem Hintergrund zum 2. Immobilienmaklerkongress geladen.

Im Jacobi-Saal des Holiday Inn Hotels in Nürnberg trafen sich am 4.11. und 5.11.2022 Immobilienmakler/-innen aus rund 60 Unternehmen und 13 Bundesländern. Mit dabei: Marco Wagner (Inhaber) und Lisa Buhr von Neumann Immobilien aus Waldbreitbach und Peggy Stüber von Stüber Immobilien aus Breitscheid. Die interaktiv gestaltete Veranstaltung sorgte dafür, dass fachkundige Immobilienmakler/-innen sich austauschen konnten. In Fachvorträgen „von Maklern für Makler“ wurde mit viel Know-How aus dem täglichen Maklergeschäft referiert. Prozessoptimierung in kleineren Maklerunternehmen und Best Practice Ratgeber im Makleralltag, und damit der nachhaltige Kundennutzen – standen dabei im Mittelpunkt. Spezialisten der verschiedenen Fachrichtungen lieferten wichtigen Input zu digitalen Anforderungen an die Branche. Social Media Präsenz, Google-Optimierung und digitale Marktwerteranalysen waren zentrale Themen.

In einer moderierten Podiumsdiskussion sprachen Immobilienmakler über die Vor- und Nachteile verschiedener Provisionsmodelle beim Immobilienverkauf. Begleitet wurde die Diskussion von einem sachkundigen Rechtsanwalt. Das aktuelle Thema Energieeinsparung kam ebenfalls nicht zu kurz. Ein Fachvortrag zum Thema Energieeffizienz und geförderte Sanierungsmaßnahmen zu Einsparmöglichkeiten des Gebäudeenergieverbrauchs rundete die Themenvielfalt ab.

Der Kongress fand bei Teilnehmenden und Besuchern positiven Anklang: „Das Besondere ist, dass es keine Verkaufsveranstaltung für irgendwelche Werbemaßnahmen ist.“, „Eine Veranstaltung von Maklern für Makler“, „Klassentreffen-Feeling“ – so und so ähnlich lautete das Feedback. Auch die Organisation und Ideengebende zeigten sich zufrieden mit der Veranstaltung. Die aktive Teilnahme und der Wissenstransfer der knapp 60 Teilnehmer prägten das intensive Networking und trugen maßgeblich zum Erfolg des Kongresses bei.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmenden auch an den Aktivitäten der Deutschen Immobilienmakler Genossenschaft. Der Wunsch nach einer breiteren Dienstleistungspalette für Maklerinnen und Makler war deutlich spürbar. Bernhard Döring,

Schlosstheater Koblenz

Das Schlosstheater Koblenz wurde im 2. Weltkrieg nicht zerstört. Bereits 1787 befindet sich in diesem Gebäude das Theater der Stadt Koblenz. Es ist der einzig erhaltene klassizistische Theaterbau am Mittelrhein und ist seit 2002 Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal. Es bietet knapp 500 Zuschauern Platz.


Rosenberg


Langhardt

Heizung · Lüftung · Sanitär · Klima

Puderbacher Straße 35
56317 Urbach

Mittelstraße 6
56584 Thalhausen

Telefon: 0 26 84 - 43 47
Telefax: 0 26 84 - 43 47
urbach@rosenberg-langhardt.de
www.rosenberg-langhardt.de





Vorstandsvorsitzender der Deutschen Immobilienmakler Genossenschaft, versprach mit Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen: „Bisher haben wir immer alle Erwartungen übertroffen. Das werden wir nächstes Jahr auch wieder machen.“ Der nächste Termin steht schon fest: Am 22.9. & 23.9. wird der Immobilienmaklerkongress 2023 stattfinden.

Leistung und Qualifikation des Immobilienmaklers zu kommunizieren und den Kundennutzen nachhaltig zu steigern soll auch in Zukunft ein Ziel der Genossenschaft sein. Dazu werden Kräfte gebündelt, Austausch und Gemeinschaftsgeschäfte gefördert, Fortbildung angeboten und die Marktpräsenz der lokalen Immobilienprofis gestärkt.

*Marco Wagner und Peggy Stüber
(Immobilienmakler aus der VG Rengsdorf-Waldbreitbach)*

Eröffnung 23. November 1787 mit der Aufführung von Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“. 1869 renoviert, 1937 und 1952 Umbauten zur Modernisierung. 1984 bis 1985 restauriert, dem Originalzustand von 1787 möglichst nahezu kommen. Das Schlosstheater Koblenz ist außerdem ein geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention und mit dem blau-weißen Schutzzeichen gekennzeichnet.

Heidemarie Mohr

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf

Pfarrer-Knappmann-Straße 7 · Tel. 02634-2268

- Di. 01.01. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag / Pfr. Stinder, anschließend Kirchenkaffee in der Ev. Kirche (der Kirchenbus fährt über die Dörfer)
- Mi. 04.01. 19.00 Uhr Presbyteriumssitzung / Ev. Kirche Rengsdorf
- Fr. 06.01. 10.00 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Weinbrenner in Hardert
- So. 08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst / Ev. Kirche Rengsdorf
Probepredigt: Pfarrer Jan-Hendrik Otto
- So. 15.01. 10.00 Uhr Gottesdienst / Pfr. Andreas Laengner, Anhausen
- Mi. 18.01. 15.00 Uhr Frauentreff im ehemaligen Ev. Gemeindehaus in Rengsdorf (ab 14.20 Uhr fährt der Kirchenbus über die Dörfer)
- 19.00 Uhr Sondersitzung des Presbyteriums / Ev. Kirche Rengsdorf
- So. 22.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / Pfr. Stinder (mitgestaltet vom Gemischten Chor „Unisono“ Hardert)
- So. 29.01. 10.00 Uhr Gottesdienst / Pfr. Stinder

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

**Feldkircher Straße 89 · 56567 Neuwied · Gemeindebüro: 02631-71171 · Pfarrer H. Ehrhardt: 0151-25581644
Pfarrerinnen A. Ehrhardt: 0176-84365404**

- So. 01.01. 18.00 Uhr Andacht mit anschl. Neujahrsekt – unter Mitwirkung unserer Kantorei, Pfr. Heiko Ehrhardt/Pfrin. Andrea Ehrhardt, Feldkirchen
- So. 08.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heiko Ehrhardt, Feldkirchen
- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - anschl. Kirchencafé
Pfr. Heiko Ehrhardt, Altewied
- So. 15.01. 09.30 Uhr Taufgottesdienst unter Mitwirkung unserer Kantorei – mit anschl. Gemeindeversammlung
Feldkirchen
- So. 22.01. 09.30 Uhr Gottesdienst Feldkirchen
Pfrin. Andrea Ehrhardt, Feldkirchen
- 11.00 Uhr Gottesdienst Altewied – unter Mitwirkung unseres Flötenensembles, Pfrin. Andrea Ehrhardt, Altewied
- So. 29.01. 09.30 Uhr Gottesdienst Feldkirchen
Pfr. Martin Lenz, Feldkirchen
- 11.00 Uhr Gottesdienst Altewied
Pfr. Martin Lenz, Altewied

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

**Mittelstraße 31 · Tel. 02639-960216 (Di–Fr 9–12 Uhr.
Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter!)
Pfarrer Andreas Laengner, Tel. 0151-20202701**

Heizen in Kirche und Gemeindehaus: Die momentane politische und wirtschaftliche Lage zwingt uns, Kirche und Gemeindehaus geringer zu heizen. Es empfiehlt sich für beide Räumlichkeiten gegebenenfalls wärmere Kleidung zu tragen. Gerne können Sie auch eine Decke/Kniedecke mitbringen und verwenden.

- So. 01.01. findet kein Gottesdienst statt-
- Mo. 02.01. 09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst (im Gemeindehaus)
- Mo. 02.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Anhauser Buß- und Betttag (Pfarrer Andreas Laengner), im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf
- So. 08.01. 09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst (im Gemeindehaus)
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Anhausen (Militärdekan Dr. Roger Mielke, Koblenz), im Anschluss Stehcafé u. Eine-Welt-Verkauf
- 18.00 Uhr Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus
- So. 15.01. 09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst (im Gemeindehaus)
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Anhausen (Kanzeltausch) (Pfarrer Andreas Beck, Honnefeld), im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf
- 18.00 Uhr Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus
- So. 22.01. 09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst (im Gemeindehaus)
- 11.00 Uhr Gottesdienst plus Essen in Anhausen mit der Band (Pfarrer Andreas Laengner). Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus.
- 18.00 Uhr Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus
- So. 29.01. 09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst (im Gemeindehaus)

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Anhausen (Pfarrer Andreas Laengner), im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf
- 18.00 Uhr Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Bergstraße 6 · Tel. 02634-956707

- Mi. 04.01. 09.30 Uhr offene Arche in Horhausen
- So. 08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Oberhonnefeld
- Mi. 11.01. 09.30 Uhr offene Arche in Horhausen
- Fr. 13.01. 18.00 Uhr Bibelgesprächskreis mit anschließendem
19.00 Uhr Friedensgebet in der Arche Horhausen
- So. 15.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Stinder (Kanzeltausch) in der Arche in Horhausen mit anschl. Kirchenkaffee
- Mi. 18.01. 09.30 Uhr offene Arche in Horhausen
- So. 22.01. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit anschl. Kirchenkaffee
- Mi. 18.01. 09.30 Uhr offene Arche in Horhausen
- Fr. 27.01. 18.00 Uhr Bibelgesprächskreis mit anschließendem
19.00 Uhr Friedensgebet in der Arche Horhausen
- So. 29.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Arche

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

- So. 01.01. 17.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst
Neujahrsempfang mit Pfr. Oberdörster
- Di. 03.01. 11.30 Uhr Gottesdienst Seniorenresidenz,
Pfr. Oberdörster
16.30 Uhr Menschenkinderchor mit Petra Zupp
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben, Petra Zupp
- Mi. 04.01. 14.30 Uhr Seniorenkreis mit Brigitte Boden und
Sigrid Speer
- Fr. 06.01. 19.00 Uhr Konfi-Treff mit Pfr. Oberdörster
- So. 08.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oberdörster
und Kindergottesdienst mit Sigrid Speer
und Brigitte Boden, anschließend Kirchenkaffee
- Di. 10.01. 16.30 Uhr Menschenkinderchor mit Petra Zupp
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben, Petra Zupp
- So. 15.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oberdörster
- Di. 17.01. 16.30 Uhr Menschenkinderchor mit Petra Zupp
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben, Petra Zupp
- Mi. 18.01. 14.30 Uhr Frauenhilfe mit Hannerose Thienel und
und Sigrid Speer
- So. 22.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Gabi Rieger
- Di. 24.01. 16.30 Uhr Menschenkinderchor mit Petra Zupp
16.45 Uhr Katechumenenarbeit mit Pfr. Oberdörster
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben, Petra Zupp
- Fr. 27.01. 18.00 Uhr Gottesdienst St. Laurentius, Nbb.
Beauftragung der neuen Notfallseelsorger*innen
- So. 29.01. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Helmut Sacher
- Di. 31.01. 16.30 Uhr Konfirmandenarbeit
16.30 Uhr Menschenkinderchor mit Petra Zupp
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben mit Petra Zupp

Im Youtube-Kanal „wiedevangelisch“ finden Sie Online-Gottesdienste verschiedener Pfarrer aus unserem Kirchenkreis. Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

**mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de**

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

**Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf**

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr



Vitalität
Erholung
Atmosphäre
Sport • Spiel • Spaß

...für die
ganze
Familie!

Freibad • Hallenbad



belebt

Saunawelt



entspannt

Bistro



erfrischt

Fotos: Pácek

Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen/Wied
Telefon: 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de



Täglich geöffnet - Eintritt frei!
26.11.2022-29.01.2023



- ★ Alle Attraktionen an der frischen Luft
- ★ Stern von Bethlehem
- ★ Krippenweg mit 70 Stationen
- ★ Christkindchenmarkt

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenfreies Informationsmaterial!
Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Str. 61 • 56588 Waldbreitbach
Tel. +49 (0)2638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de



Für Ihre Druckprodukte
schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben !

Broschüren, Magazine, Präsentationsmappen, Folder, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Dankeskarten, Trauerkarten, Kalender, Flyer, Festschriften, Faltschachteln, Speisekarten und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!



© stockWERK - Fotolia.com

Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • www.mohr-medien.de • info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE
Best Property
Agents
2023



Dierdorf – Hier macht das LEBEN Spaß!
Das hier angebotene Zweifamilienhaus bietet mit seinen zwei gleich großen Wohnungen von ca. 94,73 m² jeweils mit Balkon ausreichend Platz und Lebensfreude für die ganze Familie! Die untere Wohnung mit dazugehöriger Terrasse und die weitere Wiesenfläche rund ums Haus bieten genügend Raum für Spiel Spaß und gemütliche Grillabende. 4 Stellplätze und zwei Garagen inklusive!

KP: € 349.000,00

Angaben gem. EnEV: B, 196,3 kWh, Öl, F, 1965



Neuwied-Feldkirchen – 7 auf einen Streich!
Auf ca. 387 m² Wohnfläche verteilen sich sieben Wohneinheiten in einem gepflegten Mehrfamilienhaus in Ortsrandlage von Feldkirchen. 2011 wurde eine Solaranlage installiert und in den letzten drei Jahren fanden umfangreiche Renovierungen statt. Im Haus befinden sich zwei Garagen, vor dem Haus sind ausreichend Stellplätze.

KP: € 749.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 134,2 kWh, E, Erdgas leicht, 1977



Dürrholz – Mein Zuhause – wie im Urlaub...
Idyllisch! Umgeben von bester Nachbarschaft präsentiert sich dieses interessante Einfamilienhaus. Der gelungene Grundriss mit einer Wohnfläche von ca. 150 m² macht Eindruck. Bei 5 Zimmern, einer Küche und einem Familienbad ist für jeden Platz. Das Grundstück mit einer Fläche von ca. 1514 m², mit ausgewähltem Baumbestand, Naturreich sowie mehreren Gartenhäusern wird Sie umhauen. Hier genießen Sie einfach ein besonderes Wohnerlebnis. Sie sollten es sich gleich ansehen.

KP: € 369.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 165,9 kWh, F, Öl, 1977



Rengsdorf – Eine Nachbarschaft, in der man sich wohlfühlt!

Elf Zimmer und über 230 m² Wohnfläche warten auf Ihre Ideen für die Zukunft! Hier ist auch ein perfektes Mehrgenerationen-Wohnen möglich. Diese Immobilie bietet viel Potenzial – man kann es nicht beschreiben, sondern man muss es sehen. Lassen Sie sich bei einer persönlichen Besichtigung inspirieren! Eine Garage für Ihr Auto befindet sich natürlich im Haus.

KP: € 374.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 137,1 kWh, Erdgas schwer, E, 1957



Bendorf – Einfach einziehen und wohlfühlen!

In diesem Raumwunder mit ca. 157 m² lässt sich das Leben genießen. Verteilt ist das Ganze auf 5 Zimmer, einer offenen Küche und zwei Badezimmern. Der idyllisch angelegte Garten ist ein Paradies für Jedermann. Für Ihre Autos stehen eine Garage und der geräumige Hof zur Verfügung. Diese Immobilie lässt sich nicht mit wenigen Worten beschreiben und lädt Sie zu einer ganz persönlichen Führung ein! Wir freuen uns auf Sie!

KP: € 434.000,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Rhens – Wohnen nach Wunsch

Charmantes Einfamilienhaus mit viel Potenzial für Ihre Wohnträume. Dieses gepflegte Haus ist für kleine und große Familien ideal geeignet. 6 Zimmer verteilen sich auf ca. 101,04 m² Wohnfläche. Desweiteres erwartet Sie hier ein wunderschöner Balkon mit Blick auf die Marksburg. Für Ihr Auto gibt es auch noch eine Garage ;-).

KP: € 298.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 238,2 kWh, Öl, G, 1960



Neuwied - Heddesdorfer Berg – Mit „Blick in die Zukunft!“

Diese gemütliche Wohnung zeigt sich mit ca. 98,5 m² Wohnfläche großzügig und charakterstark. Das angenehme Wohnambiente fasziniert: Von der herrlichen sonnenverwöhnten Dachloggia eröffnet sich ein traumhafter Rundblick über Neuwied bis in die Eifel. Ein angenehmes Leben erwartet Sie hier mit Aufzug, Treppenhausreinigung und Rolldienst. Für Ihr Auto ist in der Garage genügend Platz.

Kaufpreis: € 249.000,00

Angaben gem. EnEV: V, 146 kWh, Erdgas leicht, E, 1991



Heimbach-Weis – Beliebt – Begehrt – Heimbach WEIS!

Hier ist der perfekte Ort, um als Paar oder kleine Familie in einem gemütlichen Heim zu leben. Das ca. 1924 erbaute Haus ist im Jahre 2019 fast grundlegend renoviert und modernisiert worden. Die ca. 139 m² Wohnfläche verteilen sich auf drei Zimmer, Küche, Badezimmer und zwei WCs. Ein Abstellraum steht Ihnen, neben der Garage, auch zur Verfügung. Interesse geweckt? Gerne zeigen wir Ihnen die Immobilie bei einem persönlichen Besichtigungstermin!

KP: € 284.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 162,8 kWh, Erdgas leicht, F, 1924



Neuwied – Fast zu schön, um wahr zu sein!

Hier hat man das Gefühl von einem „Eigenen HAUS“ im Haus! Diese Maisonettewohnung bietet mit ca. 142 m² Wohnfläche jede Menge Platz und Komfort. Als Besonderheit ist ein eigener Garten von ca. 250 m² zu erwähnen. Zusätzlich bieten 4 Kellerräume (mit eigenem Zugang) Platz für Ihre persönlichen Vorräte. Ein Carport und eine Garage ergänzen das Angebot.

KP: € 399.000

Angaben gemäß EnEV: V, 128 kWh, Gas, D, 1978

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing